

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Andreas Busslinger

6

600 Jahre Zuger Landeswallfahrt

2

Vergleichen – aber anders

An den Special Olympics Zug
steht Inklusion im Vordergrund

3

Fasziniert von der Mutter Gottes

Ein Kunstvideo in Steinhausen
zeigt Facetten der hl. Maria

4

Inspiration in der Stille

Bilder von Franz Stadlin
in der Kirche St. Johannes Zug

Vielfalt als Stärke

Ein Einblick in die Special Olympics Summer Games in Zug

EDITORIAL

Ruedi Odermatt

*Pfarrreileiter St. Matthias,
Steinhausen*



WOHER ENERGIE NEHMEN?

Physiker sagen: Alles ist Energie ... es gibt nie mehr oder weniger Energie, sie wandelt sich stetig, ändert die Form und dies seit dem Urknall. Theologinnen sagen, jede Energie, jedes Leben, jede Materie kommt aus dem Geheimnis Gottes.

Für spirituelle Menschen ist das Weltbild der Naturwissenschaft und das Weltbild jeder Religion kein Gegensatz, sondern beide versuchen auf ihre Weise die Welt zu deuten.

Es wird immer dringender, über Energie zu sprechen, die Debatten um Energie sind nicht nur politisch und wirtschaftlich, sie sind auch spirituell: Energie, wörtlich übersetzt, hat zwei Bedeutungen: a) etwas mit Nachdruck, Entschiedenheit und Ausdauer durchsetzen; b) eine starke körperliche oder geistige Spannkraft. Am kommenden Sonntag ist der 40. Jahrestag des Unglücks in Tschernobyl. Menschen ab 60 Jahren erinnern sich sicher noch an die radioaktiven Wolken über dem Tessin und vieles mehr. Können wir solche Energiequellen weiterhin gutheissen, um des Überlebens willen der Menschheit? Ich denke nein, ich bin überzeugt, dass wir woandersher unsere Energie(n) anzapfen müssen. Welche Energie-Form, dies muss die Gesellschaft aushandeln; doch vorher und eindringlicher ist in meinen Augen, woher und wie speise ich meine Seelenkräfte, wie handhabe ich meine spirituelle Energie? Ist die Osterzeit für Sie eine Zeit der Freude, des Energietankens? Nach einem Waldspaziergang oder nach einem Kirchengang fühle ich mich energetischer – wie ist das bei Ihnen?

Der Kanton Zug steht Ende Mai für vier Tage ganz im Zeichen von Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung. Im Rahmen des neuen Formats «Zwischenhalt» der Katholischen Kirche Zug ergab sich ein intensiver Austausch über Inklusion und Sport.

Rituale, gleiche Abläufe – das sind für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung wesentliche Anker im Alltag. Das gilt auch für die gut 1'500 Athletinnen und Athleten an den Special National Games von Special Olympics. Co-Geschäftsführer Felix Jaray sagt dazu: «Die Flamme, die Eröffnungsfeier, Medaillenzeremonien, die Schlussfeier und ein buntes Rahmenprogramm – das gehört einfach dazu.» Apropos Medaillen – rund 2'000 Stück liegen bereit, rund 800 Siegerehrungen sind geplant.

VERGLEICHEN – ABER ANDERS

So einfach die Ermittlung des Siegers bei einem 100-Meter-Lauf ist, so schwierig ist es, die sportlichen Leistungen von Menschen mit unterschiedlichster Beeinträchtigung zu messen und zu vergleichen. Die Philosophie von Special Olympics nimmt dies auf. Alle Athletinnen und Athleten werden aufgrund von Vorläufen in unterschiedliche Leistungskategorien mit maximal acht Personen eingeteilt. Und zwar unabhängig von Geschlecht oder Alter. Das Mindestalter beträgt acht Jahre.

PFARREIZENTREN ALS UNTERKUNFT

Ohne Unterstützung der öffentlichen Hand, von Sponsoren aus der Privatwirtschaft und über 1'500 Volunteers wäre ein solcher mehrtägiger Grossanlass nicht durchzuführen. Eine grosse Herausforderung ist die Unterbringung aller Personen. Dabei leistet auch die Kirche der Stadt Zug einen Beitrag, indem sie rund 200 Übernachtungsplätze für Athletinnen, Athleten und Begleitpersonal zur Verfügung stellt: «Die Special Olympics

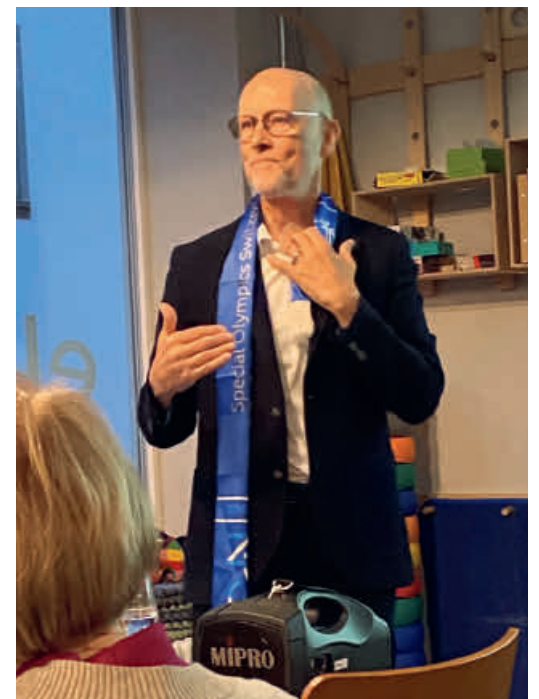
stehen für Werte, die auch für uns zentral sind: Gemeinschaft und Teilhabe, Sportgeist, Lebensfreude, Inklusion und Respekt», wird Kirchenratspräsident Patrice Riedo auf der Homepage der Spiele zitiert. Und: «Die Spiele bringen Menschen zusammen und zeigen eindrücklich, was möglich ist, wenn Vielfalt als Stärke verstanden wird.» Für die Unterbringung nutzt die Kirche die Pfarreizentren St. Johannes, Gut Hirt und St. Michael.

OFFEN UND NEUGIERIG

Menschen mit Beeinträchtigungen werden Ende Mai das Bild von Zug prägen. Sie sind «fröhlich, offen und neugierig», wie Felix Jaray beim «Zwischenhalt» in Baar betonte. Das gleiche Verhalten erhofft er sich von der Bevölkerung, welche die Wettkämpfe und das Rahmenprogramm besuchen. Menschen mit Beeinträchtigungen sollen nicht nur gut um- und versorgt sein, sie werden «in diesen vier Tagen in und für Zug sichtbar». Darin sieht Jaray den grossen und hoffentlich nachhaltigen Wert der Special Summer Games.

• **FRANZ LUSTENBERGER**

Mehr Infos zu den National Summer Games Zug: www.zug2026.ch



*Felix Jaray, Co-Geschäftsführer der Special Olympics Summer Games in Zug.
(Foto: Franz Lustenberger)*

111 Gesichter der Mutter Gottes

Eine Videoinstallation der Künstlerin Annelies Štrba lädt in Steinhausen zu Andacht und Stille

Im Marienmonat Mai präsentiert die Pfarrei Steinhausen ein Projekt, das ganz der hl. Maria gewidmet ist: Ein Kunstvideo der in Zug geborenen Annelies Štrba zeigt mehr als hundert Facetten der Mutter Gottes. Über eine Madonnen-Faszination, die schon im Kindsalter ihren Lauf nahm.

.....

Warum gerade die Madonna?

Das ist die Frage aller Fragen im Gespräch mit der Videokünstlerin und Fotografin Annelies Štrba. Im Schaffen der 78-Jährigen nimmt die Gottesmutter Maria eine zentrale Rolle ein. Unzählige Male hat Štrba die Mutter Jesu fotografisch eingefangen: in Kirchen und Kapellen, an Wallfahrtsorten und auf Gnadenbildern. Ihre Madonnenbilder, meist künstlerisch bearbeitet, hat sie schon verschiedentlich ausgestellt. Nun präsentiert sie in der Pfarrei Steinhausen ein Kunstvideo, das abwechselnd 111 Fotos der Mutter Gottes zeigt. Dies zunächst im Monat Mai im Don-Bosco-Kirchenraum im Zentrum Chiematt, danach im neu gestalteten Marienraum.

IMMER WIEDER MARIA

Auf dem Bildschirm zu sehen sind aber weit mehr als 111 Impressionen der Madonna, wie ein Augenschein vor Ort zeigt: In Zeitlupe geht ein Foto ins nächste über, 17 Minuten lang. Die Bandbreite der Marienbilder ist gross. Das Video zeigt Maria mal königlich thronend, mal innig zum Jesuskind auf ihrem Schooss geneigt, oft nur schemenhaft dargestellt, dafür stets in einer leuchtenden Farbexplosion. Die Fotos hat die Künstlerin am Computer digital bearbeitet, Konturen verwischt, verpixelt oder bis zur Unkenntlichkeit übermalt. Und doch ist es immer wieder die Madonna. Woher also diese Faszination?

Annelies Štrba schmunzelt. Schon als Kind zog es sie, reformiert aufgewachsen, immer wieder in die katholische Kirche im Dorf. «Ich ging heimlich hin, wenn keiner da war», schildert sie. Nur der Pfarrer habe davon gewusst und ihr irgendwann einen Rosenkranz



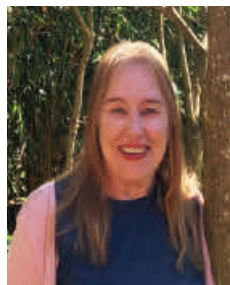
Maria in Leuchtfarben: Auf dem Video geht ein Foto sachte ins nächste über.

geschenkt. Was sie in der Kirche suchte? «Ich mochte die Atmosphäre, den Geruch und die Stille», erzählt Štrba. Und den Anblick der Gottesmutter Maria als Statue und auf Bildern. «Ich vermute, es ist das Mütterliche, das mich angezogen hat – die Geborgenheit, die Maria vermittelt.»

Diese Anziehung spüre sie noch heute: Maria sei schliesslich die Mutter aller Menschen. Zugleich trage jede Frau in sich das Urbild einer Madonna. «Wenn ich die Madonna betrachte, erkenne ich darin Frauen aus meinem Alltag», so die Künstlerin.

ERSTMALS MIT VIDEOKUNST

Ihren Weg in die Pfarrei Steinhausen fand das Madonnenvideo von Annelies Štrba über den kunstaffinen Pfarreileiter Ruedi Odermatt. Alle paar Jahre versuche er, finanziert vom Kulturfonds der Kirchgemeinde, ein Projekt mit bildender Kunst zu realisieren. Als Theologe sehe er «viele Berührungspunkte zwischen Kunst und Kirche», sagt Oder-



Annelies Štrba (Foto: zVg).



Kunstaffin: Pfarreileiter Ruedi Odermatt vor dem Bildschirm (Fotos: Ramona Nock).

matt. Nun wage er erstmals einen Versuch mit Videokunst.

Das künstlerische Schaffen von Annelies Štrba lernte er vor rund zehn Jahren im Kunsthaus Zug kennen – und war fasziniert. Energetisch und «voller Leben» seien ihre Madonnenbilder. Als er dann vor einem Jahr erneut eine ihrer Ausstellungen besuchte, war klar, wen er für das nächste Projekt anfragen würde.

Passend zum Marienmonat Mai soll das Madonnen-Kunstvideo in Steinhausen zu mehr Innerlichkeit anregen, sagt Odermatt. Ihm gefällt die ständige und sachte Transformation der Andachtsbilder. Denn, so schlussfolgert er: Mehr Langsamkeit und Stille würde in der heutigen hektischen und durchökonomisierten Welt allen gut tun.

• RAMONA NOCK

Gottesdienst mit marianischer Wortfeier: So, 3. Mai, 10.15 Uhr.

Matinee mit Text und Musik und der Künstlerin Annelies Štrba: 11.15 Uhr, Don-Bosco-Raum, Zentrum Chiematt Steinhausen.

Bis 31. Mai ist das Kunstvideo dort frei zugänglich, ab 1. Juni im Marienraum. Kleine spirituelle, marianische Texte liegen auf.

Auch in der Natur fand er Spiritualität

Eine Ausstellung in der Kirche St. Johannes in Zug zeigt Werke von Franz Stadlin

Ab Muttertag sind acht Werke des Zuger Malers zu sehen, der zeitlebens ein aufmerksamer Beobachter seiner Mitmenschen und seiner Umwelt war. Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit dem 800-Jahr-Jubiläum von Franz von Assisi.

.....

Ab dem 10. Mai sind in der Kirche St. Johannes in Zug acht Werke des Zuger Malers Franz Stadlin zu sehen. Der Künstler fand in der Natur, im Licht und in der Stille wichtige Quellen seiner Inspiration. Die ausgewählten Bilder stammen aus der «blauen Phase» des 1948 in Zug geborenen Sohns einer Bauernfamilie. In den späten 1980er-Jahren widmete er sich vorwiegend Landschaften. Von der damaligen Wohnung aus sah er über den Zugersee auf die Rigi und die dahinter liegenden Bergketten. Er konnte sich stundenlang in die Natur vertiefen. In ihr fand er Ruhe und Spiritualität.

Die Malerei verbindet Franz Stadlin und seine Frau Barbara seit jeher. Das Ehepaar unternahm gerne Reisen; oft nach Italien und Griechenland, wo Franz Stadlin ebenfalls Inspiration fand. Es war für beide eine befruchtende Zeit. Während er sich seinen Skizzen und Studien widmete, las sie Bücher. Franz Stadlin war ebenfalls Lehrer; er unter-

richtete bildnerisches Gestalten, zunächst an den Schulen St. Michael in Zug, später am Institut Dr. Pfister in Oberägeri.

In der bis zum 6. Juli währenden Ausstellung werden sechs Aquarelle sowie zwei Acrylwerke von Franz Stadlin zu sehen sein. Die Idee dazu hatte Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter des Pastoralraums Zug Walchwil. Er begleitete im Jahr 2024 die Abschiedsfeier von Franz Stadlin. Die Bilderschau steht im Zusammenhang mit dem 800-Jahr-Jubiläum von Franz von Assisi.

Für Franz Stadlin waren die Heiligen Franz von Assisi und Antonius von Padua wichtige spirituelle Bezugsgrößen. Ihm war Bescheidenheit sehr wichtig, er brauchte nicht viel für ein glückliches Leben. Grossen Wert legte er einzig auf grosse, lichtdurchflutete Räume. Dies sei auf die Enge im Bauernhaus, in dem er aufgewachsen war und das er liebevoll renovieren liess, zurückzuführen. Seine Mutter bestärkte ihn immer auf seinem Weg. Sie organisierte ihm das Packpapier, auf das er schon als Kind grossformatig mit Farbstiften zeichnete und malte.

DER WALD ALS MOTIV

Im Laufe seines Lebens nutzte Franz Stadlin vor allem Farbstifte sowie Öl-, Acryl- und Aquarellfarben. Als Jugendlicher zeichnete er auch Pferde, was auf seine grosse Leidenschaft für das Reiten zurückzuführen war,

die er mehrere Jahre pflegte. Später fanden sich in seinen Motiven indigene Nordamerikas, nachdem er in den Büchern Karl Mays über diese gelesen hatte. Auch der Wald ist ein wiederkehrendes Motiv in seinen Werken. Diesen erkundete und entdeckte Franz Stadlin in unzähligen Forsteinsätzen mit seinem Vater.

TANZ UND MUSIK

Später zog es den Zuger nach Paris, wo sein Bruder Alois als Modedesigner lebte. Dort arbeitete er mit Modellen, mit deren Hilfe er sich das schnelle Zeichnen von Mimik aneignete. Dies sollte ihm später auch bei seinen Bildern von Flamencotänzerinnen zugutekommen. Die Darstellung von Frauenfiguren in Verbindung mit dem Thema «Tanz und Musik» beschäftigte ihn bis in die letzten Jahre seines Schaffens. In jenen Jahren entstanden auffallend bunte Werke.

Auch seine Familie mit den beiden Töchtern Katharina und Franziska hat eine Menge Farbe in sein Leben gebracht. Barbara Stadlin wird bei der Vernissage am 10. Mai in der Kirche St. Johannes Erläuterungen zu den Bildern und zum Maler Franz Stadlin geben.

• **RAPHAEL BIERMAYR**

Im Gottesdienst am 10. Mai (ab 9.45 Uhr) wird Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder auf die Bilder eingehen. Anschliessend, ab 10.45 Uhr, findet die Vernissage statt.



Zur Ausstellung zählen sechs Aquarelle und zwei Acrylbilder (Fotos: R.Biermayr).



Auch die Rigi hat es Franz Stadlin ange-tan.



Ein weiteres von Stadlins ausgestellten Bildern.

Brücken bauen in der Gehörlosenseelsorge

Priska Gundi ist die neue Ansprechperson für Hörbehinderte in religiösen Fragen im Kanton Zug

Fast 50 Jahre hat sich Pater Christian Lorenz für hörbehinderte Menschen in den Kantonen Zug und Luzern eingesetzt. Neu übernimmt Priska Gundi diese Aufgabe. Sie gehört zur ökumenischen Behindertenseelsorge Seelsam des Kantons Zug. Als Gehörlose möchte sie Brücken bauen zwischen Hörbehinderten und Hörenden.

Die Gehörlosenseelsorge ist Teil der ökumenischen Behindertenseelsorge des Kantons Zug und der Behindertenseelsorge der Katholischen Kirche im Kanton Luzern. Sie fördert die Teilhabe von gehörlosen und schwerhörigen Menschen im Alltag und setzt sich für eine barrierefreie, inklusive Kirche ein: zum Beispiel mit Übersetzungen in Gebärdensprache in Gottesdiensten und kirchlichen Feiern oder mit Ausflügen.

SEIT GEBURT GEHÖRLOS

Neue Ansprechperson dafür ist Priska Gundi. Sie arbeitet seit 2007 mit ihrem Vorgänger Pater Christian Lorenz zusammen und weiss ebenso wie er, was es heisst, nichts zu hören: Gundi (63) ist seit Geburt gehörlos.

Pater Lorenz (77) wuchs mit drei gehörlosen Brüdern auf. Die Hörbehinderung wurde für ihn «eine lebenslange Herausforderung», wie er sagt. Er war seit 1979 Seelsorger und erteilte 24 Jahre lang Religionsunterricht am Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain.

Gundi, gelernte Hochbau- und Vermessungszeichnerin, war bis zur ihrer Pensionierung Geomatikerin bei der Stadt Luzern. Mit Hilfe eines Audiopädagogen lernte sie, ihre Sprache zu verbessern, um besser mit Hörenden zu kommunizieren. Mit Pater Christian arbeitet sie schon seit 2007 zusammen und wuchs so Schritt für Schritt in ihre neue Aufgabe hinein. Seit Dezember 2024 ist sie frühpensio- niert und hat nun «mehr Zeit, in der Gehörlosenseelsorge mitzuarbeiten».

«Der Umgang mit Gehörlosen ist anders als mit Hörenden», sagt Lorenz: «Hörbehin-



Gelungene Übergabe: Pater Christian Lorenz übergab sein Amt an Priska Gundi (2.v.r.). Mit dabei war auch Karin Schmitz, Leiterin der ökumenischen Behindertenseelsorge «Seelsam» des Kantons Zug (links) sowie die Luzerner Behindertenseelsorgerin Fabienne Eichmann (ganz rechts) (Bild: Urban Gundi).

derte bräuchten den Kontakt auf Augenhöhe, sagt er und verweist auf die Geschichte von der Heilung des Taubstummen in der Bibel.

Gundi, Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern, weiss um diese Brücke zwischen Hörbehinderten und Hörenden. Sie will sich dafür einsetzen, «dass beide miteinander in Kontakt kommen und sich ohne Hemmungen und Vorurteile begegnen».

Gundi ist es ein grosses Anliegen, die Gemeinschaft der jungen und älteren Generation der Hörbehinderten zu fördern. «Ich möchte ihre Fragen und Sorgen verstehen und wenn nötig Hilfe vermitteln», sagt sie.

«WIR SCHREIBEN GESCHICHTE»

Am Palmsonntag wurde der Wechsel von Pater Christian Lorenz zu Priska Gundi mit einem Gottesdienst und einem kleinen Fest in Rothenburg gefeiert. Lorenz freut sich, seine Aufgabe weitergeben zu können: «Wir schreiben Geschichte für die Gehörlosenkultur», sagte er: «Eine hörbehinderte Frau wird Ansprechperson für Hörbehinderte in religiösen Fragen.»

Ebenso sei er den Verantwortlichen der Landeskirche zu Dank verpflichtet, «dass sie die Zeichen der Zeit erkennen und in der Zeit des Aufbruchs in der Kirche mutige Schritte wagen.»

- **DOMINIK THALI, LUZERNER KIRCHENSCHIFF (ERSTPUBLIKATION),**
- **RAMONA NOCK, PFARREIBLATT ZUG**

MEIERSKAPPEL

CHINDERCHILE

Ein neues ökumenisches Angebot in Meierskappel findet künftig viermal im Jahr statt: Chinderchile ist eine kindergerechte Veranstaltung mit biblischen Geschichten, Musik, Rhythmus, Singen und Bewegung. Auftakt ist am Mittwoch, 29. April 2026, um 15 Uhr in der kath. Kirche in Meierskappel. Bereits die kleinsten Kinder dürfen mitmachen. Auch ältere Geschwister, Eltern und Grosseltern sind willkommen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri. Weitere Daten: 24.6., 30.9. und 25.11.2026.

- **RED**

40'000 Schritte zur Schwarzen Madonna

Zug feiert 600 Jahre Landeswallfahrt des Standes Zug nach Einsiedeln

Am Auffahrtsdonnerstag steht für die Zugerinnen und Zuger eine besondere Wallfahrt auf dem Programm: Am 14. Mai 2026 feiern die Katholischen Kirchgemeinden und Pfarreien des Kantons Zug das 600-Jahr-Jubiläum der Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Teil des Jubiläums ist ein neues Buch, das die Geschichte der Wallfahrt erstmals umfassend dokumentiert.

.....

40'000 Schritte braucht man auf der historischen Wallfahrtsroute von Zug nach Einsiedeln bis zur Schwarzen Madonna. In sieben Stunden gilt es, 24 Kilometer und 1000 Höhenmeter zu überwinden. Der Fussmarsch startet in aller Herrgottsfrühe.

DAS JUBILÄUM FEIERN

Die erste urkundliche Erwähnung der Wallfahrt stammt aus dem Jahr 1426, ausgelöst durch einen Konflikt zwischen der Stadt Zug und ihrem Pfarrherrn. Historisch begründet, wird die Landeswallfahrt seit Jahrhunderten



Pfarrkirche St. Michael Zug, Sammelort der Pilger (Foto: Andreas Busslinger).



Die Zuger Pilgergruppe beim Moor von Rothenthurm auf ihrem Weg nach Einsiedeln, aufgenommen 2025 (Foto: Andreas Busslinger).

durch die Pfarrei St. Michael Zug organisiert. «40'000 Schritte zur Schwarzen Madonna» lautet der Titel des Jubiläums. Eine Projektgruppe der Katholischen Kirche der Stadt Zug, unter der Leitung von Kirchenratspräsident Patrice Riedo, hat zusammen mit Pfarrer Reto Kaufmann und DNS-Transport Zug verschiedene Teilprojekte (Pilgerroute, Webportal, Buchpublikation, Kommunikationsmittel) umgesetzt, um die Jubiläums-Wallfahrt zu feiern und würdig zu begehen.

EIN JUBILÄUM OHNE HYPE

Für Kirchratspräsident Riedo ist die katholische Kirche wie ein Mutterschiff, das für die kleineren Raumschiffe im All als Anlaufstelle dienen soll. Die Zuger Wallfahrt und das Jubiläum haben dabei eine wichtige Funktion: «Wir müssen möglichst viele derartige Andockstellen bereitstellen können», sagt Patrice Riedo. Dem runden Geburtstag möchte Pfarrer Kaufmann zwar würdige Aufmerksamkeit zollen, ihn aber nicht verzwecken. «Es braucht keinen Hype, schliesslich soll die Tradition noch mindestens 600 Jahre weitergeführt werden», findet Reto Kaufmann. Für Ueli Kleeb von DNS-Transport stehen bei der Zuger Wallfahrt die lange Tradition und das besinnliche Natur-

erlebnis im Vordergrund: «Frühmorgens in Zug aufzubrechen und auf den 24 Kilometern bis zum Ziel in Einsiedeln den untergehenden Mond und die aufgehende Sonne bei Wind und Wetter zu erleben, ist einzigartig.»

Die Pilgerroute ab der Pfarrkirche St. Michael Zug bis zur Klosterkirche Einsiedeln wurde



Die Zuger Landeswallfahrt von 1954 (Foto: Museum Fram Einsiedeln).

in Zusammenarbeit mit den Kantonen Zug und Schwyz, den Vereinen Zuger und Schwyzer Wanderwege offiziell und durchgehend als Pilgerroute ausgeschildert sowie mit anekdotischen Geschichten angereichert. Auch die Startpunkte der übrigen Zuger Pfarreien wurden mittels Tafeln gekennzeichnet.

Das Webportal «www.zuger-wallfahrt.ch» funktioniert ab Ende April als Sammlung aller wichtigen Informationen rund um die Wallfahrt. Insbesondere sind dort auch sämtliche Routen der Zuger Pfarreien in digitaler Form (SchweizMobil) direkt abrufbar.

NEUES BUCH ALS HERZSTÜCK

Herzstück des Jubiläums bildet die neue, von DNS-Transport Zug konzipierte und gestaltete Buchpublikation «40'000 Schritte zur Schwarzen Madonna». Für diese haben namhafte Autorinnen und Autoren (Andreas Busslinger, Andreas Faessler, Kristina Gysi, Veronika Kanf, Adi Kälin, Josef Lang, Heinz Nauer, David Neuhold, Olivia Rölin, Thomas Zaugg u. a.) einzigartige Beiträge geleistet. Das reich bebilderte Buch folgt der facettenreichen Reise von St. Michael Zug bis zur Gnadenkapelle Einsiedeln. Historische Artikel wechseln sich ab mit Porträts und spannenden Exkursen, gespickt mit sehenswerten



Das Pilgervolk strömt zur Klosterkirche Einsiedeln und zu den Souvenirläden, Illustration, 1880 (Museum Fram Einsiedeln).

Fotografien, abgerundet mit einer kontroversen Diskussion rund um die Wallfahrt.

UMFASSEND DOKUMENTIERT

Ueli Kleeb, Caroline Lötscher und Thomas Zaugg haben ein sehenswertes Buch realisiert, das die Geschichte und das Wesen der

Zuger Landeswallfahrt erstmals umfassend beschreibt und dokumentiert. Es lässt die Leserinnen und Leser auf 292 Seiten eintauchen in eine faszinierende Welt zwischen Besinnung, Mystik, Natur und Aktivität und nimmt sie in Gedanken mit auf den eindrucksvollen und erlebnisreichen Weg nach Einsiedeln. Das Jubiläum wird überdies durch diverse Kommunikationsmittel in Form von Plakaten, Flyern und Social Media begleitet. Die Kirchgemeinden und Pfarreien des Kantons Zug laden alle Zugerinnen und Zuger ein, an der diesjährigen Jubiläums-Wallfahrt teilzunehmen.

• **KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ZUG**
www.zuger-wallfahrt.ch



Holzskulptur Schwarze Madonna (Museum Fram Einsiedeln).



... und als Souvenir aus Ton (Museum Fram Einsiedeln).

BUCH ZUR WALLFAHRT

Die neue Publikation «40'000 Schritte zur Schwarzen Madonna» (292 Seiten) ist im Buchhandel erhältlich (CHF 35) oder kann bei der Katholischen Kirchgemeinde Zug direkt bezogen werden (Tel. 041 727 20 10, info@kath-zug.ch).

ISBN-Nummer: ISBN 978-3-033-11265-0.

• **RED**

PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Eindrückliches Erlebnis

Die Camerata St. Michael Zug begeisterte am **Karfreitag** mit Bach's Johannespassion unter der Leitung von Philipp Emanuel Gietl. Das Publikum würdigte die ergreifende und mitreissende Auf-führung in der voll besetzten Kirche Bruder Klaus in Oberwil mit Standing Ovations.

65+ Ökumenischer Spaziergang

Gerne laden wir Sie am **Mittwoch, 6. Mai** zum Ökumenischen Spaziergang 65+ ein. Treffpunkt: 10.00 Uhr in der Bahnhofshalle Zug.

65+ Gottes Spuren folgen

Der Sonnengesang des Franz von Assisi ist ein Lobpreis auf die Schöpfung – ein Lied, das Him-mel und Erde verbindet. Als Pilgernde lassen wir uns vom Sonnengesang inspirieren und entdecken in Dankbarkeit Gottes Spuren in der Schöpfung. Am **Mittwoch, 27. Mai** nehmen wir die rund 1¼stündige, flache Wegstrecke gemütlich unter die Füße, unterbrochen durch kurze Zwischenhal-te mit Impulsen. Für das Mittagessen haben wir in einem Restaurant in Rapperswil Platz reserviert (Fr. 27.– für 2 Gänge, exkl. Getränke). Endstation und Abschluss ist im Kapuzinerkloster Rapperswil. **Treffpunkt:** 09.45 Uhr Bahnhofshalle Zug
Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Trinkflasche, evtl. Snack für unterwegs
Billet von Zug nach Pfäffikon SZ und von Rap-perswil nach Zug (an 17.26 Uhr) bitte selber lösen.
Anmeldung: bis zum 15. Mai an Markus Hauser, 079 390 40 98 / markus.hauser@kath-zug.ch

Abschiednehmen (3)

Abschiednehmen, kein einfaches Thema und doch berührt es unser Leben – früher oder später. An drei Themenabenden haben wir Sie eingeladen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Zusammen mit erfahrenen Fachpersonen und Ihren Beiträgen und Fragen durften wir bereits zwei spannende

und intensive Abende verbringen. Der letzte Abend folgt am **Donnerstag, 7. Mai**, 19.00–20.45 Uhr (Treffpunkt: Alte Kapelle auf dem Friedhof Zug (Schwertstrasse)). Die Kunsthistorikerin Elisabeth Feiler-Sturm führt uns über den Friedhof und lässt uns diesen Ort der Erinnerung neu wahrnehmen. Anmeldungen sind bis am Vortag möglich per E-Mail an nadin.imfeld@kath-zug.ch, telefonisch unter 079 345 97 45 oder unter www.przw.ch

Durch den Abend führen Sie Myriam Brauchart und Nadin Imfeld Stenger

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 26. April

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

27. April – 1. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedesgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 2. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 3. Mai

10.00 **St. Michael: Erstkommunion**
Gestaltung: Nicoleta Balint, Myriam Brauchart und Reto Kaufmann

Musik: Jeanine Stocker, Posaune; Serena Di Nuzzo, Piano, und Turmbläser (zum Einzugs)

10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier
mit Leopold Kaiser
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice
Sunday mit Seligpreisungen

4. – 8. Mai

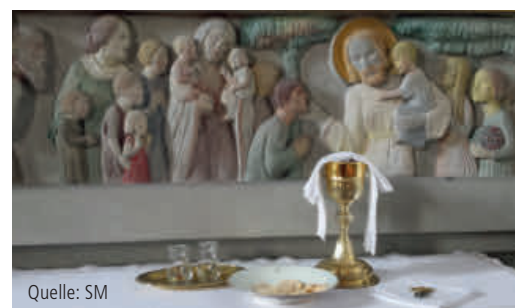
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wort-gottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschlies-send Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedesgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.00 St. Oswald: Maiandacht Frauenforum
St. Michael

Samstag, 9. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2026



Quelle: SM

«Gemeinsam an einem Tisch»

Ein Tisch ist mehr als nur ein Möbelstück. Am Tisch kommen Menschen zusammen: Sie essen miteinander, erzählen, lachen und teilen, was ihr Leben bewegt. Hier werden Brot und Geschichten, Freude und Hoffnung miteinander geteilt. Ein Tisch verbindet.

Auch Jesus lädt uns immer wieder an seinen Tisch ein. In der Eucharistie schenkt er uns Gemein-schaft – mit Gott und untereinander. Unsere Erstkommunionkinder dürfen in diesem Jahr zum ersten Mal bewusst an diesem Tisch Platz nehmen und diese besondere Gemeinschaft erfahren.

Gemeinsam feiern wir dieses Fest am **Sonntag, 3. Mai, um 10.00 Uhr, in der Kirche St. Mi-chael in Zug**. Wir freuen uns, wenn viele diesen

besonderen Gottesdienst mit uns feiern und die Kinder auf ihrem Weg begleiten.

Die Erstkommunionkinder:

Noam Brandenberger / Iago Buchanan Vazquez / Léonard Buron / Julia Elsener / Alexandra Frei / Lennox Genoud / Dorian Genoud / Ludwig Goldau / Rafael Gomes Meirinhos Lim / Mija Grabos / Vivienne Gruber / Mara Grütter / Mathilda Grunau / Maurice Guntli / Louise Handt / Natalia Kaluzna / Fin Kearney / Abigail Julie Klem / Lara Meyenberg / Aidan Meyer / Lucy Nagulendran / Antonijo Paulic / James Rasser / Alma Valsecchi / Erik Weber / Luca Weber / John Weibel / Benjamin Wüst / Ailina Wyss.

Nicoleta Balint, Myriam Brauchart und Reto Kaufmann

Stimmungsvolle Feiern

Der Gottesdienst am Hohen Donnerstag, die Karfreitagsliturgie, die Osternachtfeier, der Festgottesdienst an Ostern und die Feier am Ostermontag: Durchwegs waren es stimmungsvolle Feiern, die von vielen Menschen mitgefeiert und dankbar angenommen wurden. Musik und Liturgien bildeten ein stimmiges Ganzes. Die Kirchen waren für die Feiern herausgeputzt und passend geschmückt. Das Osterfeuer loderte in den Nachthimmel und für das Eiertütschen war alles bereit. Damit all das möglich wurde, brauchte es unzählige helfende Hände, kreative Ideen und den Heiligen Geist, der über allem schwebte. Wir danken von Herzen allen, die dazu beigetragen haben, die Karwoche und das Osterfest so lebendig zu halten.

Möge die Kraft von Ostern Sie alle stärken und durch das Jahr tragen.

Pfarrteam St. Michael

Kollekten

25./26. April: Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen

2./3. Mai: Stiftung Theodora

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 1. Mai, 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Fam. Keiser

Samstag, 2. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Pfarrer Emil Bloch, Norbert Kaiser-Brander

Samstag, 9. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Käthy Himmelsbach

Taufen aus unserer Pfarrei

Léon und Lenard Lang

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Franz Xaver Hotz, Werner Ulrich und Kurt Gnos
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

600 Jahr-Jubiläum Landeswallfahrt



Das älteste Dokument zur Landeswallfahrt des Standes Zug nach Einsiedeln datiert von 1426! Wir blicken also auf eine Tradition von 600 Jahren zurück (siehe auch den Bericht auf S. 6). Wir laden Sie ein, sich das Datum vom 14. Mai vorzumerken und am Auffahrtstag den Weg nach Einsiedeln einzuplanen. Die Sehnsucht nach der Erfahrung des «auf dem Weg sein» und mit Gott und den Menschen zu sprechen ist ungebrochen. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos folgen im nächsten Pfarreiblatt.

Team-Planungstag St. Michael

Am Mittwoch, 6. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen. Wir gehen an die Jahresplanung 2026/2027!

Frauenforum St. Michael Zug

• Gesellschaftsspiele neu entdeckt!

Mittwoch, 29. April, von 13.30–16.30 Uhr. Wir erwarten euch zu einem Spielnachmittag. Spiele sind vorhanden. Es können aber auch eigene mitgenommen werden. Auch ein feiner Kuchen mit Kaffee darf nicht fehlen!

Kosten: Fr. 10.–. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Spielnachmittag.

• Kafihöck im Intermezzo, Zug

Mittwoch, 6. Mai, von 9.30–11 Uhr. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei. Wir freuen uns!

• Maiandacht in der Kirche St. Oswald

am Freitag, 8. Mai, 19 Uhr.

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern!

• Voranzeige Besuch des Briefverteilzentrums in Zürich-Müllingen

Mittwoch, 20. Mai, 14.15–16.45 Uhr

Zusammen besichtigen wir, was mit unseren Briefen passiert. Seid ihr gespannt, dann kommt mit uns zusammen nach Müllingen. Wir müssen die Anzahl der Teilnehmenden bereits 8 Tage vorher melden. Darum schnell anmelden. Genauere Angaben entnehmen Sie dem nächsten Pfarreiblatt.

Anmeldung bis Dienstag, 12. Mai an Margrit Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier

Sonntag, 26. April

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Karl Meier
Kollekte: Synodaler Prozess

27. April – 1. Mai

Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier, mit Anbetung
und Segen, Kapelle

Samstag, 2. Mai

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Gaby Wiss

Sonntag, 3. Mai

9.30 Kommunionfeier, Kirche
Gestaltung: Gaby Wiss
Kollekte: Gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bistums

4. – 8. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Samstag, 9. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Nothilfe ZKF

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2026



Am Sonntag, 12. April durften wir ein besonders schönes und berührendes Fest feiern: die Erstkommunion unserer 10 Kinder. Für die Familien, die Kinder und die ganze Gemeinde war es ein be-

deutungsvoller Tag voller Freude, Gemeinschaft und festlicher Momente.

Unter dem Leitgedanken «Gemeinsam an einem Tisch» haben sich die Kinder in mehreren Treffen auf diesen Anlass vorbereitet. Dabei wurde immer wieder spürbar: Wir sind von Gott eingeladen, wir gehören zusammen und wir dürfen gemeinsam an seinem Tisch Platz nehmen.

Die Erstkommunionfeier war von einer herzlichen und lebendigen Atmosphäre getragen. Einen wertvollen Beitrag dazu leisteten die Kinder selbst sowie die musikalische Begleitung durch Thomas Schicker, Beat Bürgi und Matthias Bucher. Auch der Pfarreirat mit dem anschliessenden Apéro sowie die Oberwiler Dorfmusik und viele weitere helfende Hände vor und hinter den Kulissen trugen zum Gelingen dieses Festes bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Magie, Spiel und Zauberei – JUHUU wir sind dabei!



Unter diesem zauberhaften Motto erlebten 45 Kinder unvergessliche UHu-Ferien voller Spass, Gemeinschaft und magischer Momente. Gleich am Montagmorgen starteten wir mit einem spannenden Postenlauf rund um die Pfarrei Bruder Klaus. Am Nachmittag folgte eine spannende Olympiade mit viel Bewegung und Teamgeist rund um den Schulhausplatz in Oberwil.

Am Dienstag unternahmen wir drei verschiedene Wanderungen zu Spielplätzen in der Stadt Zug, bevor sich die Kinder am Nachmittag bei einer Zauberschallenge mit verschiedenen Aufgaben beweisen konnten.

Am Mittwoch wurde in Ateliers gebacken, gebastelt und beim Kochen mitgeholfen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen gemeinsamer Spiele und eines gelungenen Abschlusses in der Kirche Bruder Klaus.

Ein herzliches Dankeschön geht an Michèle Melliger und Fabienne Schnellmann für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement für die UHu-Ferien

sowie an unser exzellentes Küchenteam Regi Meliger und Pierre Deuber, die uns während den drei Tagen bestens gepflegt haben. Es waren magische Tage, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden!

Dominik Reding, Religionspädagoge RPI

Maibummel der Liturgie- und Flötengruppe



Der diesjährige Maibummel findet am **Mittwoch, 20. Mai** statt und führt uns nach **Walchwil**. Um **17.30 Uhr** beginnt die Feier in der **Elisabethenkapelle beim Zentrum Elisabeth** (Hinterbergstrasse 41). Im Zentrum unserer Feier steht dieses Jahr die Muttergottes von Guadeloupe.

Anreise: Ab Bahnhof Oberwil um 16.44 Uhr mit der S2 Richtung Walchwil. Umsteigen am Bahnhof Walchwil in den Bus 626 um 16.57 Uhr bis Haltestelle «Aesch». Von dort erreicht man das Zentrum Elisabeth und die zugehörige Kapelle in wenigen Minuten zu Fuss. Nach der Feier gibt es um 18.30 Uhr ein Nachtessen im Zentrum Elisabeth (Fleisch 24.–/ Vegi 21.–, zuzüglich Getränke und Dessert).

Rückreise: Wer gut zu Fuss ist, kann vom Zentrum Elisabeth zum Bahnhof Walchwil spazieren. Wer nicht zu Fuss gehen möchte/kann wird mit dem Auto zum Bahnhof Walchwil gefahren. Von dort erfolgt die Rückreise nach Oberwil per Zug oder Bus.

Anmeldung bis 11. Mai beim Pfarramt Bruder Klaus, Telefon: 041 726 60 10 oder E-Mail: pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie das Fleisch- oder Vegigericht wünschen.

Kollektenergebnisse

Friedensdorf Broc	304.75
Sternsingeraktion Missio	191.90
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	316.55
Inländische Mission	231.20
Caritas-Sonntag	219.45
Pfarreicaritas	344.35
Stiftung Sofia	262.00
Stiftung Theodora	340.25

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug, Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Roman Ambühl

27. April – 1. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 2. Mai

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 3. Mai

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Bernhard Lenfers

11.00 Ammannsmatt Chilbi-Gottesdienst

Gestaltung: Bernhard Lenfers

Musik: Alexander Eugster

anschliessend Apéro

4. – 8. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Reformierte Andacht im AZ Herti

Do 19.30 Abend in STILLE

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 9. Mai

18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss
des Versöhnungswegs

Sonntag, 10. Mai

9.45 Kommunionfeier zum Muttertag

Gestaltung: Bernhard Lenfers

Musik: Chor sonore

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Klara Christen-Schäli, St.-Johannes-Strasse 10

Du trägst mich ...! Erstkommunion 12. April 2026



Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 29. April** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das Menu serviert. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Kinderfeier

Wir feiern am **Samstag, 2. Mai um 9.30 Uhr** in der Taufkapelle mit den kleinen Kindern und Familien. Bei uns sind Kinder jeden Alters willkommen! Kleine Kinder sind aber nicht überall willkommen. Sie «stören» durch ihren Bewegungsdrang und ihr Lachen und Plaudern. Doch bei Jesus sind gerade die kleinen Kinder willkommen. Warum das so ist, hören wir in dieser Feier. Kommt vorbei und feiert mit! Anschliessend gibt es ein kleines zNüni.

- Bernhard & Brigitte

Meditation in Stille

Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za – Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selber, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins. Innerhalb kurzer Zeit besteht die Möglichkeit zweimal in Stille zu meditieren: Am **Donnerstag, 7. Mai von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Mantra und Gebet).

- Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

Versöhnungsweg

Die Schüler:innen der 4. Klassen begeben sich am **Samstag, 9. Mai**, begleitet von einer Vertrauensperson, auf den Versöhnungsweg. Der Weg

schliesst ab mit einem Gespräch bei einem Seelsorger und wird im **Gottesdienst um 18 Uhr** gemeinsam gefeiert. Im Anschluss daran sind alle Familien zu einer «Teilete» eingeladen.

- Team St. Johannes

Ammannsmatt Chilbi-Gottesdienst

1947 stellte sich die Siedlung mit einem Gotteshaus unter das Patronat der «schwarzen Madonna». Mit der Einsegnung der Kapelle «Maria Einsiedeln» fand am 27. April ein erstes Kirchweihfest statt. In den folgenden Jahren wurde eine Chilbi zur festen Tradition: Ganz herzlich laden wir in Erinnerung an 79 Jahre Kirchweih zu einem Gottesdienst in die **Kapelle Ammannsmatt** ein, am **Sonntag, 3. Mai um 11 Uhr**. Wir singen traditionelle und neue Lieder und hören Predigtgedanken von Bernhard Lenfers. Musik: Alexander Eugster. Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Apéro ein. Herzlich willkommen!

Echoraum 5

Zukunft St. Johannes

Damit die «Allmend» St. Johannes auf kirchlichem Boden in eine neue Ordnung wachsen kann, arbeiten wir am **Mittwoch, 6. Mai** gemeinsam von **19.30 Uhr bis 20.30 Uhr** im Johannesforum am Thema: «welche Werte sollen in St. Johannes gelten? Und wie pflegen wir sie?» Nutzende sollten an diesem Termin vertreten sein. Weitere Interessierte sind auch herzlich eingeladen.

- Im Namen der Vorbereitungsgruppe Bernhard Lenfers Grünenfelder

«Zugersee- Landschaften»

Vernissage Gemälde von Franz Stadlin
Franz Stadlin-Gysi war ein Zuger Kunstschafter

und Lehrer für Bildnerisches Gestalten. Er verbrachte sein Leben im Zuger Stadtteil Lorzen, wo er durch Seenähe und Blick auf die Rigi und die Alpen Inspiration für seine Malerei fand. So entstanden die in St. Johannes zu sehende Bilder «Zugersee-Landschaften», welche die unterschiedlichen Epochen seines Schaffens zeigen. Die Ausstellung ist vom 10. Mai bis 5. Juli öffentlich zugänglich.

Für weitere Auskunft steht Barbara Stadlin-Gysiger zur Verfügung (041 741 62 27, barbarastadlin2@gmail.com).

Herzlich laden wir zur Vernissage, mit kurzer Einführung in Werk und Person des Künstlers am **Sonntag, 10. Mai 2026 um 10.45 Uhr in die Kirche St. Johannes, Zug** ein.

DOG-Nachmittag für Kinder

Wir spielen DOG am **Dienstag, 12. Mai von 14 bis 16 Uhr** im Johannesforum. Ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die bereits DOG spielen oder für Anfänger:innen ab der 3. Klasse. Infos und Anmeldung bis **Freitag, 8. Mai** unter anke.bucher@gmail.com oder bserafinibrochon@quickline.ch

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

10.00 Taufe Lina Birrer
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
1. J.ged.: Edith Zahner-Kobler

Sonntag, 26. April

10.00 Eucharistiefeier, Patrozinium Gut Hirt zusammen mit allen mitfeiernden Missionen
Predigt: Kurt Schaller
Musik: Missa brevis KV 275 von W.A. Mozart mit: Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, Solisten, Leitung: Verena Zemp
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

27. April – 1. Mai

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Mai

- 10.00 First Holy Communion
Homily: Fr. Kurt
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Mai

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Thomas Kulangara
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt

4. – 8. Mai

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Maiandacht
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Mai

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser

Sonntag, 10. Mai

- 9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

01.04. Lucile Chiesa-Iten

01.04. Marlies Zemp-Hensler

07.04. Elena Bucher-Caporicci

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Mittagstisch Gut Hirt

Am **Samstag, 9. Mai um 12 Uhr** sind alle zum Mittagstisch ins Pfarreizentrum eingeladen (15 Franken). Es gibt: Gemischter Salat, Hackbraten, Kartoffelstock, Gemüse sowie Tiramisù. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis am Dienstag, 5. Mai

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

Korrigendum: In der letzten Ausgabe wurde in der Rubrik «Pastoralraum» dieser Anlass irrtümlich unter dem Titel «65+» ausgeschrieben. Wer regelmässig am Mittagstisch teilnimmt weiss natürlich, dass ALLE herzlich dazu eingeladen sind, insbesondere auch Familien mit Kindern.

- Viola Müller, Bernhard Gehrig und Team

Im Gut Hirt zu Gast

Wir freuen uns, am **Samstag/Sonntag, 2./3. Mai**, den **Gründer des Hilfswerks «Unity House» – P. Thomas Kulangara** – im Gottesdienst um 17.30 Uhr respektive 9.30 Uhr begrüßen zu dürfen. Er wird uns das Predigtwort halten und von der kirchlichen und gesellschaftlichen Situation in seinem Heimatland berichten sowie sein Hilfswerk vorstellen.

Das Hilfswerk «Unity House» setzt sich für Kinder und Jugendliche in Not in der Provinz Kerala/Indien ein. P. Thomas Kulangara hat das Hilfswerk gegründet und Hausgemeinschaften sowie Institutionen aufgebaut, die Kindern und Jugendlichen nicht nur ein neues Daheim geben, sondern auch eine berufliche Zukunft ermöglichen. In den Einrichtungen von Unity House werden kulturelle Bildung und psychologische, spirituelle und soziale Begleitung für Kinder und Jugendliche aller Kasten und Religionen angeboten.

Wir freuen uns über möglichst viele Mitfeiernde. Herzlichen Dank für Ihre Spende und Ihren Einsatz für mehr Chancen für junge Menschen.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Mit Maria auf dem Weg



Maiandachten

Der Monat Mai ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gewidmet. In den Maiandachten schauen wir auf ihr Leben und lassen uns von ihrem Glauben und ihrer Haltung leiten. Maria ist eine Wegbegleiterin: still, aufmerksam und ganz offen für das Wirken Gottes. An ihrer Hand dürfen wir neu lernen, wie Jesus den Menschen begegnet ist – mit Nähe, Barmherzigkeit und einer Liebe, die niemanden ausschliesst.

Rosenkranzgebet

Eine wertvolle Hilfe auf diesem Weg ist der Rosenkranz. In seinem meditativen Rhythmus entfaltet sich das Leben Jesu in einfachen, sich wiederholenden Gebeten. Die einzelnen Gesätze laden ein, Stationen seines Lebens zu betrachten: seine Geburt, sein Wirken, Leiden und seine Auferstehung. Maria führt uns dabei gleichsam von Szene zu Szene und hilft uns, das Geheimnis Jesu tiefer zu verstehen.

Österlicher Mediationsweg

Schritt für Schritt gehen wir innerlich den Weg von Jesus mit uns Menschen mit – von der Verkündigung bis hin zum Ostermorgen. Dieser Weg lädt ein innezuhalten, auszuschauen, zu hören und zu beten: So wird unser eigener Lebensweg mit dem Leben Jesu verbunden. Wir entdecken, wie er den Menschen begegnet ist – den Kranken, den Suchenden, den Ausgegrenzten – und wie er ihnen die Liebe Gottes zugesprochen und geschenkt hat. Mit Maria lernen wir, aufmerksam zu sein für die Nöte anderer, offen für Gottes Wort und bereit, seine Liebe weiterzugeben.

Die Andachten im Monat Mai finden **jeweils mittwochs um 19 Uhr in der Pfarrkirche** statt. Möge dieser Marienmonat uns stärken, im Glauben zu wachsen und als Zeuginnen und Zeugen der Liebe Gottes unseren Alltag zu gestalten.

- Kurt Schaller, Pfarrer

«Minis» werden

Erste Schritte zum besonderen Dienst

Nach der Erstkommunion beginnt für viele Kinder ein neuer, spannender Abschnitt auf ihrem Glaubensweg. In unserer Pfarrei können sie dabei eine besondere Rolle übernehmen: den Dienst als Ministrantin oder Ministrant.

«Ministrieren» bedeutet, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft zu sein. Neben dem Dienst am Altar erleben die Kinder und Jugendlichen bei Ausflügen auch bereichernde Momente der ausgelassenen Freude.

In den kommenden Wochen starten wir unsere Workshops für neue Ministrantinnen und Ministranten. In fünf Treffen machen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Ministrierens vertraut, sammeln erste Erfahrungen und gewinnen Sicherheit für den Dienst am Altar. Eingeladen sind sowohl die Erstkommunionkinder als auch ältere Kinder und Jugendliche, die neu beginnen möchten.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche diesen besonderen Dienst entdecken und so das Leben unserer Pfarrei mitprägen.

- Kurt Schaller, Pfarrer, Shannon Poltera und Matej Sekerka, Mini-Präsides

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 26 April

10.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 3 May

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Known by Name

With ever more precise GPS systems, it seems easier than ever to find our way. TED Talks and podcasts preach practical insights for good living. (I find them inspiring, too!) Life, however, has a way of surprising us. When a partner dies, we lose our job, or we find ourselves struggling with addiction or loneliness, those clear directions can suddenly disappear. We wonder where to turn and realize how much we need a guide who understands our heart intimately. Wandering is human. The challenge is that we can be lost and not even realize it. Like sheep looking for greener pastures, we follow what the world says will satisfy us. Sometimes wandering happens quietly, as we begin living apart from God and choosing our own path instead of letting Him lead. We try to control our lives, but ensuring the desired outcome is often elusive, especially in life's darker moments. Often then, something begins to shift. When I've turned to Jesus with a simple, honest prayer, I haven't encountered an idea, but an understanding, loving and real Person. Gradually, faith has become less about formulas and rules and more about relationship. I'm learning that the more I let Jesus lead, the more I discover His goodness and care, and how intimately He knows my heart. I realize I can trust Him.

On the Fourth Sunday of Easter, we celebrate Jesus as the Good Shepherd who calls us by name (John 10:3) and never tires of searching for us when we're lost (Luke 15:4). Psalm 23 assures us that He guides each of us to our heart's fulfillment and rest. He accompanies us through life's inevitable dark valleys as a good, loving guide. Sometimes, just noticing the Good Shepherd is with us can make the valley feel lighter. Where in your life might you let Him lead you today?

• M. Kyrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

18.30 Eucharistiefeier
mit Pater Thomas Kulangara

Sonntag, 26. April

10.00 Eucharistiefeier
mit Pater Thomas Kulangara

27. April – 1. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 ABGESAGT: Schülergottesdienst
mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 2. Mai

18.30 Kommunionfeier / Vaterunser-Gottesdienst 2. Klasse
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 3. Mai

10.00 Dankgottesdienst
der Erstkommunionkinder mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
19.00 Maiandacht
1. Maiandacht in der Pfarrkirche mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

4. – 8. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülergottesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Maiandacht
2. Maiandacht im Mütschi gestaltet vom Pfarreirat

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

25./26.04.: Kinder- & Jugendhilfswerk P. Dr. Thomas Kulangara, Kerala (Indien)
02./03.05.: Verpflichtungen des Bischofs

Rückblick Erstkommunion



Quelle: Dalia Bohn

Am Weissen Sonntag feierten 21 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse ihre erste heilige Kommunion. Unter dem Thema „Im Weinberg des Herrn“ erklärten sich die Kinder bereit, als Mitarbeitende im Reich Gottes mitzumachen und an Gottes Reich mitzubauen. Dabei wurde deutlich, dass es auf jede und jeden ankommt – auf die Grossen ebenso wie auf die Kleinen. Nach dem festlichen Gottesdienst feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien weiter.

In fröhlicher Atmosphäre und vielen dankbaren Momenten wurde dieser besondere Tag zu einem unvergesslichen Fest der Gemeinschaft.

Orgelkonzert – Jubiläum

100 Jahre Kirchenorgel

Sonntag, 26. April – 17 Uhr

Zum Auftakt zum Jubiläum durften die Kinder mit den Begleitpersonen die Orgel entdecken. Nun lädt die Pfarrei herzlich zum Orgelkonzert ein: **"Hymne au soleil"** – Musik aus dem Geburtsjahr unserer Kirchenorgel, am **Sonntag, 26. April 2026, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Walchwil.**

An der Orgel spielt Tobias Renner. Eintritt frei, Kollekte.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam den 100. Geburtstag der „Königin der Instrumente“ feiern.

Vaterunser-Gottesdienst

Samstag, 2. Mai – 18.30 Uhr

Am Samstag, 2. Mai 2026 feiern die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse ihren „Vaterunser-Gottesdienst“. Zum ersten Mal dürfen sie selbst aktiv am Gottesdienst mitwirken und gemeinsam vor der ganzen Gemeinde das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat.

Dieses Gebet nimmt im Religionsunterricht einen wichtigen Platz ein, da es die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion (in der 3. Klasse) begleitet. Der Vaterunser-Gottesdienst ist dabei ein kleiner, aber bedeutungsvoller Schritt in die liturgische Mitfeier der Kirche.

Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern – 3. Mai

Am Sonntag, 3. Mai findet der Dankgottesdienst zur Erstkommunion statt. Die Kinder danken für die Gemeinschaft mit Jesus und die Unterstützung ihrer Familien und bringen ihre Kommuniongeschenke zur Segnung mit. Der Gottesdienst ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion und endet mit der Fronleichnamsprozession.

Maiandachten

Es gibt vier Maiandachten, die individuell gestaltet wie folgt stattfinden:

Achtung: Bitte beachten Sie die Zeiten:

03.05.2026, 19 Uhr Pfarrkirche

08.05.2026, 17 Uhr (!) Mütschi, Pfarreirat

17.05.2026, 19 Uhr Elisabethenkapelle oder Lourdes Grotte, Frauenliturgie

24.05.2026, 19 Uhr Antoniuskapelle Oberdorf

Marienmonat Mai – eine Einladung



Quelle: Benjamin Meier

Ende März und Anfang April haben über vierzig junge und ältere Menschen unserer Pfarrei gelernt, wie man einen Rosenkranz knüpft. Kinder wie Erwachsene durften erfahren, wie schön es ist, sich auf kreative Weise dieser Gebetstradition anzunähern und es auf neue Art zu erfahren.

Traditionellerweise ist der Monat Mai der Gottesmutter Maria gewidmet, weshalb wir in Maiandachten und auch auf der Wallfahrt nach Einsiedeln (14. Mai) ihrer Gedenken. Dabei werden auch immer wieder der Rosenkranz oder mindestens Gesätzchen davon gebetet.

Deshalb laden wir in diesem Jahr explizit dazu ein, die Maiandachten mitzufeiern und die Wallfahrt mitzumachen um in Gemeinschaft das meditative Rosenkranz-Gebet zu lernen und zu erleben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer – besonders auch auf die selbstgeknüpften Rosenkränze.

Voranzeige:

09. Mai: Firmvorbereitungstag

09. Mai: Gedächtnisgottesdienst

10. Mai: Muttertag, Familiengottesdienst

12. Mai: Kirchgemeindeversammlung

14. Mai: Christi Himmelfahrt: Wallfahrt nach Einsiedeln

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter

Anthony Chukwu, Leitender Priester

Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

**Baggern, Buddeln, Betonieren
Wir bauen gemeinsam!**



**Samstag, 9. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr
Pfarrei St. Jakob in Cham**

Es wird laut, kreativ und richtig spannend: Die nächste Kirche Kunterbunt steht vor der Tür – und dieses Mal dreht sich alles ums **Baggern, Bauen und Betonieren!**

Familien, Neugierige, Kinder mit einer Begleitung sind herzlich eingeladen, in eine Welt voller Baustellen-Abenteuer einzutauchen. Gemeinsam wollen wir entdecken, was es heisst, ein gutes Fundament zu legen – nicht nur für Häuser, sondern auch für unser Leben.

Was euch erwartet:

- Kreative Stationen rund ums Bauen und Gestalten
 - Spannende Spiele und Mitmachaktionen
 - Gemeinsam singen, spielen und feiern, wie es zur Kirche Kunterbunt gehört!
 - Zeit zum gemeinsamen Essen und Austausch
- Ob ihr gerne mit Bauklötzen Türme baut, bastelt, buddelt oder einfach neugierig seid bei uns ist für alle etwas dabei!

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und erlebt Kirche einmal ganz anders – bunt, lebendig und voller Freude!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kirche-Kunterbunt-Team

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Diöz. Kollekte für Synodalen
Prozess und Synodale Versammlung

Sonntag, 26. April

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesdienst mit
Margot Beck
Mitwirkung: Wortgottesdienstband
Kollekte: Diöz. Kollekte für Synodalen
Prozess und Synodale Versammlung
anschliessend Pfarreikaffee

27. April – 1. Mai

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 2. Mai

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamt-
schweizerische Verpflichtungen des
Bischofs

Sonntag, 3. Mai

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamt-
schweizerische Verpflichtungen des
Bischofs

4. – 8. Mai

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Mi 19.30 St. Wolfgang – Frauengottesdienst
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Urs Brügger-Grimm, Dorfstrasse 14

Aus unserer Pfarrei verstorben

Josef Weibel *1945

Taufen im April

Milena Baiutti, Tochter von Claudio Baiutti und Ursula Schriber

Rh a Baiutti, Tochter von Martin, geb. Gajdos und Milena

Alina von Matt, Tochter von Samuel und Jacqueline, geb. Werder

Zeit für MEHR



«Gottesdienst? Wozu & Warum?»

Donnerstag, 30. April ab 19.30 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienste sind langweilig, weil sie altbacken und lebensfern sind! Das ist eine unhinterfragte «Glaubenswahrheit». Deshalb bevorzugen viele am Sonntag lieber Bergwanderungen, Sportveranstaltungen oder den Familienbrunch. Weil das allemal besser ist, als das, was in der Kirche passiert.

In dieser «Zeit für MEHR» fragen wir uns, ob das stimmt. Wir erfahren mehr über die einzelnen Teile einer Eucharistiefeier und überlegen davon ausgehend, was das alles mit uns zu tun hat und ob das nicht doch etwas heissen könnte für uns. Etwas Wesentliches, Substantielles, Einzigartiges. Und das Beste ist: Wir feiern das zusammen!

Christian Kelter

«Duftnote» Frauengottesdienst in St. Wolfgang



Mittwoch, 6. Mai um 19.30 Uhr

«Es liegt was in der Luft.» Ob Veilchenduft oder H hnernist, faule Eier oder Coco Chanel – was wir riechen, erzielt direkte Wirkung bei uns. D fte sind unsichtbar und doch verändern sie den Raum. Sie wecken Erinnerungen und können anziehend

sein. Was wäre unser Leben ohne Gerüche? Dieser Frauengottesdienst widmet sich unserm Geruchssinn, lädt ein zum Geniessen, Staunen, Danken, findet Duft in der Bibel und «schmückt» nach Gott. Dieses Mal findet die Feier in «St. Wolfgang» statt mit anschliessendem Apéro vor der Kirche. Liebe Frauen: Herzlich willkommen! Es wird duften!

Mirjam, Barbara, Irene, Silvia und Regina

Be my guest – Musik und Talk mit Noe und Band



Donnerstag, 28. Mai 2026 um 20.00 Uhr im Restaurant Maihölzli

«Frühlingsgefühle – Beziehung 2.0»

Ob 5, 10 oder 20 Jahre Partnerschaft – irgendwann stellen sich in jeder Beziehung die grossen Fragen: Reicht ein gemeinsames Hobby, brauchen wir eine Therapie, einen wöchentlichen Termin für Sex, oder rettet uns ein weiteres Kind? Zwischen «Ich kann nicht ohne dich!» und «Du gehst mir auf den Keks!» liegt die Realität der Liebe. Was ist das wahre Geheimnis einer gelungenen Partnerschaft? Und gibt es ewige Liebe? Wir gehen der Sache auf den Grund.

Unsere Gäste:

Helen B hler: Seit 1980 mit ihrem Mann zusammen

Rahel und Cornel Boog: Schon 13 Jahre ein Paar, seit zwei Jahren verheiratet

Daniel Arnold: Paar- und Sexualtherapeut in Hünenberg, angehende ehemalige Lehrperson, Film- und T ff-Fanatiker

Freuen Sie sich auf einen Abend über Liebe, Lust und die Leidenschaft, die manchmal erst wieder wachgeküsst werden muss. Oder auch nicht?

Reservationen sind ab dem 2. Mai direkt im Restaurant Maihölzli (041 554 53 03) möglich.

Wir freuen uns!

Save the Date

Bittgang ins Frauenthal

Dienstag, 12. Mai ins Kloster Frauenthal

Der Gottesdienst in der Weinrebenkapelle entfällt an diesem Dienstag. Nähere Infos folgen.

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen

**Lotto- und Jassnachmittag im Lindenpark
Dienstag, 28. April um 14.00 Uhr**

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Kreis der Gemütlichen

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen



Der diesjährige Halbtages-Ausflug führt uns ins Schweizer Strohmuseum in Wohlen.

Das Museum befindet sich in einer historischen Villa aus dem 19. Jahrhundert und zeigt die faszinierende Geschichte der Stroh- und Hutgeflechtindustrie in der Region. Früher war Wohlen ein bedeutendes Zentrum der Strohindustrie – sogar weltweit bekannt für seine feinen Strohhüte und kunstvollen Geflechte. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges, der die Gegend früh international vernetzte. Im Museum erfahren wir, wie aus einfachen Strohhalmen hochwertige Produkte entstanden und wie sich diese Arbeit von Handarbeit zur Industrie entwickelte.

Wann: Donnerstag, 28. Mai 2026

Abfahrt mit dem Car:

13.00 Uhr an der Zentrumstrasse, Hünenberg

13.15 Uhr im Zythus, Hünenberg See

Zvierihalt: «Z'Vesper/Z'Nacht» in der Alpwirtschaft Horben in Beinwil Freiamt

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Hünenberg Dorf

Kosten: CHF 55.– (Carfahrt, Museum, Führung und Zvieri)

Bitte bringt eure Raiffeisen-Karte mit, sofern ihr Mitglieder seid.

Wir freuen uns, zusammen einen gemütlichen und interessanten Nachmittag verbringen zu dürfen.

Brigitte H ppi, Roswitha R thlin, Monika Kessler und Cornelia von Burg

Anmeldung bis spätestens am Donnerstag,

21. Mai an: Cornelia von Burg, 079 745 87 32, cornelia.vonburg@schulen-huenenberg.ch, Heinrichstrasse 21, 6331 Hünenberg

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: für den Synodalen Prozess
und die Synodalen Versammlungen

Sonntag, 26. April

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki

27. April – 1. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 2. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Alice Jacob-Gschwind
Xaver Sidler-Stutz
Victoria Venzin-Blumenthal
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 3. Mai

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir

4. – 8. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 9. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Elisabeth Amrein
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Vision Familie (EheRetraite)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

3.4.: Elisabeth Freimann-Hegglin, Schellenmattstr. 15; Sonja Raimann-Gallmann, Zugerstr. 76
9.4.: Werner Ulrich, Zug
12.4.: Heidy Fischer-Kessler, Duggelistr. 32

Kinderkirche

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 29. April, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 29. April findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Maiandachten

Am Freitag, 1. Mai und am Freitag, 8. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob dürfen wir zusammen die ersten Maiandachten feiern. Wir machen uns Gedanken zu: «Frauengeschichten im Blick auf Maria»: «Offen und frei» und «Mittendrin und überall». Musikalisch umrahmt werden die Feiern von unserem Organisten, Heini Meier. Wir laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, dazu ganz herzlich ein.
Irène Anna Burkart, Liturgieteam der Frauengemeinschaft

Sunntigsfiir

Liebe Kinder
Wir laden euch herzlich zur Sunntigsfiir ein. «Wir feiern ein Fest» ist unser Thema. Wir treffen uns am Sonntag, 3. Mai, um 10.30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich!
Marlene Lustenberger und Karin Gottstein

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 3. Mai, um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinder- und Jugendchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 7. Mai um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Gebetsnacht

Am Donnerstag, 7. Mai von 22.00 Uhr bis am Freitag, 8. Mai um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Töffpilotensegnung



Wir freuen uns, alle Töfffahrer und ihre Fahrzeuge zu segnen. Die Segnung ist am **Samstag, 9. Mai** und beginnt dieses Jahr bereits **um 14.00 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Um 12.00 Uhr öffnet der Grill. Organisiert wird es vom Töffclub Cham-Hagendorn.

«Glauben entdecken» neues Projekt für die 1. Klasse



Hören, staunen, fühlen – mit diesem Ansatz startet ab Sommer 2026 das ausserschulische Angebot für Kinder der 1. Klasse (Jahrgang 2019/20). Alle Erstklässler sind eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Weise kennenzulernen. Im liebevoll eingerichteten «Godly Play»-Raum im Pfarreiheim tauchen die Kinder alle zwei Wochen in die grossen Geschichten der Bibel ein. Das 90-minütige Angebot verbindet Gemeinschaft, Gebet und kindgerechte Gespräche mit einer kreativen Phase. So entsteht ein Raum, in dem Kinder wachsen können – im Vertrauen, in der Freude und im Miteinander. Geleitet wird das Projekt von Katechetinnen, die mit viel Herz und Hingabe durch die Nachmittage führen.

Weitere Informationen erhalten Sie am Infoabend Di, 28. April um 19.30 Uhr im Pfarreiheim oder über unsere Homepage. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Anmeldung via QR-Code

oder Website bis zum 26. Mai, um das neue Schuljahr optimal planen zu können.

Gabriele Lee und Michaela Otyпка

Orgelkonzert eines deutschen Kulturpreisträgers

Am **Donnerstag, 30. April um 19.30 Uhr**, findet in der Pfarrkirche St. Jakob ein Orgelkonzert mit dem deutschen Solisten Christian Stegmann statt. Der an St. Johannes in Kitzingen als Kantor und Organist amtierende Musiker spielt neben bekannten Barock-Werken von J. S. Bach und Johann Pachelbel eine sonst nie zu hörende Sonate im galanten Stil der süddeutschen Vorklassik von Franz Xaver Schnizer aus dem 18. Jahrhundert. Zudem stehen beliebte Werke von W. A. Mozart, Felix Mendelssohn und Josef Rheinberger auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist Stegmanns Improvisation über den Choral «Wie schön leuchtet der Morgenstern».

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).

Der Interpret

Christian Stegmann studierte Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, wo er 2002 sein A-Examen ablegte (Improvisation mit Auszeichnung). Es folgten weitere Studien, u. a. bei Prof. Daniel Roth (Frankfurt/Paris). Seit 2003

ist Christian Stegmann Kantor an St. Johannes in Kitzingen sowie Regionalkantor im Bistum Würzburg. Sowohl als Organist als auch als Chorleiter geht er einer regen Konzerttätigkeit nach. 2012 erhielt er von den Kulturpreis der Stadt Kitzingen. Olivier Eisenmann

Mittagstisch am Donnerstag 30. April, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim 7. Mai, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

FG – Kurse

Die Frauengemeinschaft spielt

Wir treffen uns zu einem geselligen Abend und spielen, «was das Zeug hält». Sei es beim Jassen, bei einer Partie Dog, Skippo, Uno ..., das Miteinander und der Spass stehen im Vordergrund. Du entscheidest, was Du spielen möchtest und bringst am besten Deine Lieblingsspiele gleich selber mit.

Leitung: Frauengemeinschaft Cham

Datum: Mittwoch, 29. April

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Pavillon

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wichtig: Eigene Spiele mitbringen.

Jesus, mein wertvollster Schatz



Unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien durften einen gelungenen und schönen Weissen Sonntag erleben. Die Musikgesellschaft Cham begleitete die Kinder vom Kirchbüchschulhaus her in die Kirche. Dort sangen die Kinder mit Inbrunst die Paul Burkart Messe und feierten die Eucharistiefeier mit. Die Freude der Kinder war greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude hat alle Familien über den ganzen Tag hinweg getragen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.

Das Seelsorgeteam

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Albert Nampara)

Sonntag, 26. April

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Albert Nampara)

27. April – 1. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Eucharistiefeier)

Samstag, 2. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 3. Mai

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Wortfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

11.15 Matinée, Zentrum Chiematt

4. – 8. Mai

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Aktionstag der Ministranten "Veloputzen"

Es ist Frühling – und dein Fahrrad sollte für die nächste Ausfahrt glänzen. Veloputz-Aktion am **Sa, 9. Mai, 8.30–12.00 auf dem Kirchplatz**. Bei Regen unter dem Zelt.

Gegen eine Spende in die Minikasse putzen die Minis den Winterstaub von deinem Fahrrad. Es werden keine Reparaturen vorgenommen.

Die Minis möchten mit ihrer Veloputz-Aktion ihre Mini-Kasse etwas aufbessern. Mit den Einnahmen unternehmen sie während des Jahres gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Annahme von Fahrrädern zwischen 8.30 und 11.00. Abholung laufend bis spätestens 12.00.

Für die Minischar, Präses Andreas Stüdl

Matinée im Chilematt

Das Zentrum Chilematt wird um einen kulturell-spirituellen Impuls reicher. Die in Zug geborene Fotografin und Video-Künstlerin Annelies Štrba arbeitet seit Jahrzehnten mit dem Motiv der Mutterschaft. Muttergottes-Figuren und ihre Verfremdungen mittels Videotechnik lassen traditionelle Madonnen-Darstellungen in einem neuen Licht erscheinen.



In der Feier am 3. Mai um 10.15 wird die Videoarbeit erstmals gezeigt – das Video selbst lädt ein, über die Mutter-Kind, aber auch über die Beziehung Gott-Mensch, samt dem Inkarnationsgeheimnis nachzudenken. Menschen sind nach Hannah Arendt „von Töchtern Geborene“ – was dies existentiell und spirituell heisst, welche Formen und Farben dafür stehen, dazu schafft das Video neue Zugänge.

Die Wortfeier und das Matinée um 11.15, als kleine Vernissage konzipiert, wird umrahmt von marianischer Musik mit der Sängerin Ramona Thewes und Andreas Fischer. An der Matinée wird die Künstlerin Annelies Štrba anwesend sein.

Im Mai läuft das Video tagsüber in der Don Bosco-Kirche, ab Juni wird das Video im neu konzipierten „Marienraum“ in der Don Bosco-Kapelle zugänglich sein.

Herzliche Einladung zur Wortfeier und zur anschliessenden Matinée, siehe Text Mantelteil.

Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 28.04./05.05., 12.00–13.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 29.04./06.05., 12.30–13.15. Kirchplatz.

Herzliche Gratulation

Silvana Simeone-Lecci, 75 Jahre am 26.04.
Robert Nussbaumer, 75 Jahre am 27.04.
Margaritha Müller, 90 Jahre am 30.04.
Ruth Keiser-Bearth, 70 Jahre am 01.05.
Anneliese Geissler-Ineichen, 80 Jahre am 08.05.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

31.03., Leo Steiner-Galliker, 1943

Kommunionfest – Danke!



Der grosse Tag erfreut Jung und Alt mit Prozession und Musik. Eine wunderbar dekorierte Kirche mit Blumen, Ährenbündel, Körnern, Mehl und selbst angefertigten Brotbrettern – dies bleibt unvergesslich. Bleiben wir untereinander im Brotgeheimnis und in der Christusbotschaft verbunden, dass Gottes Segen weiterhin die Kinder mit ihren Familien begleite.

Herzlichen Dank, besonders dem Kommunionweg-Team Karin Marti, Pia Schmid, Angie Schwarz und Andreas Stüdli, sowie der Musikgesellschaft Steinhausen.

Ruedi Odermatt

Meditation im Kapi

Do, 30.04./07.05., 18.30–19.15. Anmeldung erwünscht bei Daniela Vendrame, 079 480 32 19.

Kirche Kunterbunt für Familien

Sa, 9. Mai, 10.00–13.00, Pfarrei St. Jakob, Cham.

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 1. Juni 2026, 20.00, Zentrum Chilematt

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 29.04./06.05., 9.30 Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Seniorenachmittag

Live: Zuger Geschichten

Do, 30. April, 14.30, Chilematt. Maria Greco, die bekannte Baarer Geschichtenerzählerin, zeigt ihr Bühnenprogramm "Zytreis": Zugerisches Sagen-gut, Legenden und Geschichten. Mal heiter, mal "gfürgig". Humorvoll und mit einem Augenzwinkern!

Mittagsclub

Do, 7. Mai, 11.00, Rest. Linde-Schüür. Ab- oder Anmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft – Holzherz

Zusatzkurs Mo, 22. Juni, 19.00–21.30, Amhof Forst GmbH, Erli 1, Leitung Markus Amhof. Anmeldung bis 7. Juni auf www.fg-steinhausen.ch, Auskunft megi.dallacosta@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 26. April

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Roger Kaiser
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser
- 11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

27. April – 1. Mai

- Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Martin

Herz-Jesu-Freitag

- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
- Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, mit Worship, St. Anna
- Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
- Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Samstag, 2. Mai

- 10.15 Erstkommunion, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 3. Mai

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna; Predigt: Niklaus Hofer
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Johannes Ehrat
- 10.15 Erstkommunion, St. Thomas
Predigt: Andreas Stüdli
- 10.15 Erstkommunion, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

4. – 8. Mai

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, Sebastianskapelle
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 19.30 Maiandacht, Schutzengel-Kapelle
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Fr 18.15 Vesper, St. Thomas

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. April, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Karl und Pia Zürcher-Limacher, Büessikon 3

Birgit Hämmerle, Pilatusstrasse 11a

Angela Baumann-Schwyter, Landhausstrasse 4d

Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Ruedi Langenegger-Schällibaum, Alpenblick 2

Otto Bühler-Koch, Landhausstrasse 4e

Kollekten

25./26.4. – Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen

2./3.5. – Miva – CJAD im Hochland Kameruns

Im Bildungszentrum CJAD im Hochland Kameruns lernen Kinder die Brailleschrift, erhalten angepassten Informatikunterricht und werden auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet. Viele dieser Kinder sind auf einen sicheren Transport zwischen Schule und ihrem Zuhause angewiesen. Das bisherige Fahrzeug ist veraltet, pannen anfällig und für den Transport nicht mehr geeignet. Ein neuer Bus soll Abhilfe schaffen.

Kirchenmusik Inwil

Vesper, Freitag, 8. Mai, 18.15 Uhr,

Kirche St. Thomas Inwil

Es erklingt romantische Chormusik von Joseph Gabriel Rheinberger. An der Orgel begleitet Heyon Ko, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Worship

Freitag, 1. Mai, 18 Uhr, St. Anna-Kapelle

Gott erfahren durch Gesang und Wort, Glaube erleben in der Gemeinschaft. Worship-Nights sind Lobpreisabende für Jugendliche und Junggebliebene. Es bietet sich die Möglichkeit, still zu werden, zu beten oder einfach Dasein.

Wenn Lieder reisen – ein Abend zwischen Bern und Prag mit jan repka

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr, St. Anna

Bekannte Matter-Lieder in neuem Klang:

Jan Repka interpretiert sie auf Tschechisch und schafft überraschende Nähe. Nach drei Jahren kehrt der Prager Troubadour mit dem Velo in die Schweiz zurück – über 300 Kilometer bis nach Bern, mit Halt in Baar. Seine Konzerte sind persönlich, charmant und voller Gefühl.

Neben Mani Matter erklingen auch Werke von Brassens, Tom Waits und eigene Lieder.

Ein Abend zwischen Humor, Tiefe und musikalischer Leichtigkeit – für alle, die Liedkunst, Sprache und feine Zwischentöne lieben.

Eintritt frei, Kollekte

Unsere Erstkommunikanten

«Ich bin das Brot des Lebens»

Am Wochenende vom 2./3. Mai feiern 62 Kinder ihre Erste Kommunion.

Samstag, 2. Mai, 10.15 Uhr, St. Martin Baar

Anic Samuel; Architravo Eduardo; Coelho Marques Ian; Eldic Emilia; Enzler Mila; Fortunas Kontos Victoria Zoe; Fretz Alessa; Fuchs Selina; Gerussi Graziano; Grieco Salvatore; Kathriner Jael; Leutenegger Gian; Morzillo Roberto; Nussbaum Levin; Ohan Henna; Rannone Luis; Rey Olivia; Siegrist Lian; Studer Julian; Sucic Paulina; Urscheler Nico

Sonntag, 3. Mai, 10.15 Uhr, St. Martin Baar

Arnold Anton; Auf der Maur Claudio; Aversano Smilla; Bernardi Matteo; Djotlo Iva; Fuentes Backu Alba; Häusler Lena; Herzog Joana; Klumpe Julian; Markaj Martin; Mujanga Gabriel; Pierzchalski Krystian; Popovic Luka; Schwartz Luis; Steiner Leo; Strassmair Paula; Strenger Agnes; Szymaszek Marek; Van Bunninger Zoe; Vinuela Alvare Adriana; Weirauch Olivia; Willi Alicia

Sonntag, 3. Mai, 10.15 Uhr, St. Thomas Inwil

Berry Giugliano Matteo; Carretta Marco; Jans Martin; Jost Livia; Kadziela Adam; Kodraj Lea; Leu Matteo; Lobo Peon Christian; Montagna Leon; Mounir Fabio; Radi Alexander; Rosenberg Jon; Speiser Konrad; Speiser Mila-Lotte; Stanojevic Marc; Stocker Lian; Styger Louis; Theiler Matthias; Zarpellon Laura

Wir wünschen allen Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten eine schöne und erlebnisreiche Feier. Möge ihnen dieses Fest lange in Erinnerung bleiben!

Pensioniertenhöck

Mittwoch, 29. April, 13.30–17 Uhr, im St. Thomas-Zentrum Inwil

Gemütliches Beisammensein, jassen und spielen

Mittwoch Morge Mitenand Frühstück im Pflegezentrum

Mittwoch, 29. April, 9–10.30 Uhr

Maiandacht Frauengemeinschaft

Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr,

Schutzengel-Kapelle Baar

Diesmal feiern wir unsere Maiandacht in der Schutzengel-Kapelle. Sicher können wir auch dort nach dem Gebet etwas Kleines geniessen.

Maiandachten in Inwil

Auch in diesem Jahr feiern wir jeweils am Dienstagabend um 19 Uhr eine Maiandacht in Inwil. Dabei haben wir uns vom 800 Jahr-Jubiläum des Hl. Franz von Assisi, verbunden mit aktuellen Themen der Zeit, inspirieren lassen:

Dienstag, 5. Mai, Sebastianskapelle

800 Jahre Hl. Franziskus/Bewahrung der Schöpfung

Dienstag, 12. Mai, St. Thomas

Hl. Carlo Acutis in Verbindung mit 800 Jahre Franz von Assisi

Dienstag, 19. Mai, St. Thomas

Hl. Klara/mit Mut und Gottvertrauen unterwegs

Dienstag, 26. Mai, Sebastianskapelle

Weltgebetstreffen in Assisi für Frieden in der Welt
Mit unseren vier Maiandachten möchten wir die Zeichen der Zeit wahrnehmen und die damit verbundenen Anliegen, Maria, unserer Fürsprecherin bei Gott, ans Herz legen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren können Sie Ihre persönlichen Gebetsanliegen aufschreiben und im aufgestellten Korb in der St. Thomaskirche deponieren. **Im Sonntagsgottesdienst vom 7. Juni werden die Anliegen ins Fürbittgebet der Gemeinde miteingeschlossen.**

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freut sich das Vorbereitungsteam: Martina Moser, Nicole Frei, Monika Bieri, Seraina Feusi und Roger Kaiser

Firmung 7zehn+

Einladung zum Firmweg 26/27

Im nächsten Jahr wird die Firmung am Sonntag, 23. Mai 2027 gefeiert.

Für die Firmvorbereitung haben alle jungen Erwachsenen mit dem Jahrgang 2009 eine Einladung erhalten.

Falls du keine Einladung erhalten hast oder jemanden kennst, der gerne mitmachen möchte (auch ältere Jahrgänge), dann melde dich per Mail an: firmung@pfarrei-baar.ch

Wir freuen uns auf dich!

Gabi Brnada, Firmleitung

Landeswallfahrt nach Einsiedeln Donnerstag, 14. Mai

Auch dieses Jahr wandern wir durch die Nacht von Baar nach Einsiedeln.

Nachtwallfahrt zu Fuss

Ab 1.15 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus St. Martin Baar zum Starterkaffee und um 1.45 Uhr laufen wir pünktlich los.

Route: ab St. Martin Baar über St. Thomas Inwil, Talacher, Allenwinden, Neuägeri, Unterägeri, Oberägeri, St. Jost, Chatzenstrick, Einsiedeln

Anmeldung und Auskunft:

anmeldung@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40

Falls Sie lieber mit dem Car anreisen, bieten wir eine Extrafahrt ab Baar an.

Detaillierte Informationen über die Fahrtzeiten und den gesamten Anlass entnehmen Sie den Flyern, welche ab 25. April in den Kirchen aufliegen oder auf www.pfarrei-baar.ch.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Ich bin dann mal weg... und doch verbunden

Ab 1. Mai bin ich zu Fuss unterwegs – von Luzern Richtung Santiago de Compostela.

Ich freue mich sehr auf diesen Weg, auf das Unterwegssein, auf Begegnungen, Stille und neue Perspektiven. Gleichzeitig nehme ich auch vieles mit, was mir in den letzten knapp fünf Jahren in Baar «geschenkt» worden ist: Menschen, Gespräche, gemeinsames Lachen, Vertrauen und Verbundenheit. Baar und die vielen Menschen, ebenso die Pfarrei St. Martin und die reformierte Kirche Baar-Neuheim, die ich hier kennenlernen durfte, begleiten mich sicher ein Stück auf meinem Weg. Auf der Website ist ein Link von Polarstep aufgestellt, wo immer wieder kleine Einblicke, Gedanken, Bilder und Wegstücke einsehbar sind.

Voraussichtlich bin ich Anfang August wieder zurück. Während meiner Abwesenheit übernimmt Esther Pellegrini meine Stellvertretung, unterstützt von Stefan Horvath und Urs Inglin – danke.

Ich gehe los – und bleibe doch verbunden.

Herzlich, Christine Vonarburg

Die Taufe haben erhalten

Aurel Rosenberg und Nevio Anliker

Wir heissen Aurel und Nevio in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihrer Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Hans Martin Koller, Jöchlerweg 7

Anna Rosa Müller-Burch, Bahnmatt 17

Helmut Terdina, Untere Rainstrasse 76

Walter Züger-Neuenschwander,

Am Rainbach 4

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN

Leitungsassistentenz 50 %

Der Pastoralraum Zug Berg erfindet sich neu und nimmt seine Zukunft in die Hand. Eine organisationsstarke, sozialkompetente und motivierte Person soll diesen Prozess ab 1. August (oder nach Vereinbarung) als Leitungsassistentenz mitprägen und begleiten. Bist Du diese Person?

Aufgaben

- Unterstützung der Pastoralraumleitung im organisatorischen und administrativen Bereich
- Führung von Sitzungsprotokollen, Berichten und Präsentationen
- Gottesdienstplanung für den ganzen Pastoralraum
- Leitung und Koordination der Pfarreisekretariate
- Mitarbeit Kommunikation
- Projektmanagement
- Begleitung Budgetprozesse und Ausgabenkontrolle
- Allgemeine Koordinationsaufgaben

Erwartungen und Profil

- Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Projekterfahrung
- Selbständiges Arbeiten
- Vernetztes Denken und Fähigkeit für komplexe Planungen
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Nähe zur und Interesse an der katholischen Kirche

Wir bieten

- Abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einbindung in ein motiviertes Team
- Mitgestaltung einer Kirche mit Zukunft
- Gute Infrastruktur und zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Interessiert? – Bewerbungen an

Für weitere Auskünfte steht Pastoralraumleiter Christof Arnold (041 757 00 82) gerne zur Verfügung. Informationen zum Pastoralraum findest Du auf der Website www.pastoralraum-zug-berg.ch. Bewerbungsunterlagen können bis am 30. April an Andreas Kaiser, Präsident Kirchenrat Menzingen geschickt werden: andreas.kaiser@pfarrei-menzingen.ch.

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

9.00 Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess

Sonntag, 3. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschw. Verpflichtungen

PFARREINACHRICHTEN

Besten Dank!



Quelle: pixabay

Bei allen, die in der Karwoche mitgeholfen, mitgewirkt und mitgefeiert haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Von Palmsonntag bis Ostern konnten wir Dank diesem Miteinander feierliche und schöne Gottesdienste erleben.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Rückblick Pfarreiversammlung

Rund 30 Interessierte nahmen an der Versammlung vom 8. April teil, an welcher der mögliche Pastoralraumwechsel von Allenwinden diskutiert wurde.

Nebst den Vertretern Thomas Inglin und Rebekka Pally vom Kirchenrat Baar sowie Christof Arnold, Pastoralraumleiter Zug Berg kamen aus der Pfarrei Baar auch Anthony Chukwu, Pfarrer und Niklaus Hofer, Seelsorger, zu Wort. Durch die anschliessende Diskussionsrunde führte Martin Peyer, welcher seit Ende 2024 auch die Strategiegruppe unterstützt und begleitet.

Aus den Erläuterungen und Ausführungen wurde klar, dass in naher Zukunft verschiedene Veränderungen anstehen und diese unabhängig davon, ob Allenwinden beim Pastoralraum Zug Berg bleibt oder zum Pastoralraum Lorze wechselt. Allen Teilnehmenden wurde bewusst, dass man zukünftig für Neuerungen offen sein muss.

Der Kirchenrat Baar wird den Entscheid betreffend Pastoralraumwechsel "ja/nein" in naher Zukunft fällen, das Bistum entsprechend informieren und Antrag stellen. Sobald alles geklärt ist, werden die Pfarreimitglieder in Allenwinden davon in Kenntnis gesetzt.

Frauengemeinschaft



67. Generalversammlung

6. Mai, 19 Uhr in der Aula Allenwinden

Einladung wurde an alle Mitglieder verschickt.

Piratenschatzsuche

29. April, 14 – 17 Uhr,

Treffpunkt im Schattwäldli Zugerberg

Auskunft: anita.meier@fgallenwinden.ch

Kleinkindertreff

30. April, 9.30 – 11 Uhr im Pfarreiheim

Kleinkindertreff mit Verslimorge

6. Mai, 9.30 – 11 Uhr im Pfarreiheim

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Rupert Wyss-Keusch

- Gottfried Keiser und seine Eltern

Gottfried und Maria Keiser-Iten

Sonntag, 26. April

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Kollekte: Diöz. Kollekte für

Synodalen Prozess

27. April – 1. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Sonntag, 3. Mai

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Kollekte: Diöz. Kollekte für

gesamtschw. Verpflichtungen

19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur

Allmendkapelle

4. – 8. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung, Chilekafi

Mi 20.00 Egggatter: Maiandacht im Hürital

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

1. Jahresgedächtnis für:

- Eugen Merz-Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe werden am 26. April, Rosa Hanna Theiler, Alte Landstr. 45 und am 9. Mai, Malea Moser, Zimmelstrasse 19, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Bittgang und Andacht



Traditionsgemäss sind ab Mai bis Ende September wieder verschiedene Andachten und Bittgänge geplant.

Allmendkapelle

Der erste Bittgang in diesem Jahr führt uns am **Sonntag, 3. Mai, 19.30 Uhr ab Pfarrkirche**, zur Allmendkapelle.



Hürital

Wir feiern **im Hürital beim Egggatter am Mittwoch, 6. Mai um 20 Uhr** eine Andacht. Die Andacht findet bei jedem Wetter statt.

Rückblick Weisses Sonntag



Quelle: René Nussbaumer

Am 12. April durften 36 Kinder in zwei Gottesdiensten ihre Erstkommunion feiern. Auch ohne Sonnenschein war es ein strahlendes Fest dank den strahlenden Kindergesichtern.



Quelle: René Nussbaumer

Die Kinder hörten von einer besonderen Melodie – von Gottes Melodie. Gott ist wie ein Musiker, er hat die Welt geschaffen wie eine wunderbare Melodie. Jeder Mensch hat von Gott seinen Ton geschenkt bekommen, keiner ist zu laut oder zu leise und jeder hat seinen Platz. Eine Melodie tönt am schönsten, wenn viele mitspielen oder mitsingen. Der Notenschlüssel hält die Notenlinien und Töne zusammen, so wie Jesus uns Menschen zusammenhält und uns Gemeinschaft schenkt. In der Gemeinschaft durften die Erstkommunionkinder dann das erste Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen, was für alle Anwesenden ein besonderer und berührender Moment war.



Quelle: René Nussbaumer

Wir wünschen den Erstkommunionkindern, dass sie sich immer wieder durch das Heilige Brot stärken lassen und dass sie immer eine fröhliche Melodie in den Ohren haben, welche sie durch das Leben begleitet.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pensionierung Miklos Arpas



Quelle: zvg

Seit April ist unser Organist Miklos Arpas in Pension und er darf nun etwas kürzertreten. Nach wie vor wird er jedoch in verschiedenen Gottesdiensten an der Orgel zu hören sein und wir dürfen auch in Zukunft auf seine musikalische Mitwirkung zählen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Miklos alles Gute und dass er seinen Hobbys und Interessen nun vermehrt frönen kann.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Gehirn und Gedächtnis stärken im Alltag

4. Mai, 19 – 21 Uhr, Sonnenhof Saal

Anmeldung bis 27. April:

Mirjam Iten, 079 635 41 25

Chilekafi im Sonnenhof

6. Mai, nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr

Spiel und Spass

6. Mai, 19.30 Uhr, GFS Raum

Mitgliederversammlung ZKF

7. Mai, 18.30 Uhr, Sonnenhof Saal

Eigenschutz im Alltag

2. Juni, 18 – 21 Uhr, Bösch 104, Hünenberg

Anmeldung bis 4. Mai:

d.sanchez@fg-unteraegeri.ch

Treff junger Eltern

Kleinkinderfeier

29. April, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Krabbelgruppe

1. Mai, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Sketchnotes für Teenager

6. Mai, 14 – 16.30 Uhr, Sonnenhof Saal

Anmeldung bis 25. April:

Mirjam Iten, 079 635 41 25

Führung Tierpark Goldau

27. Mai, 14 Uhr Treffpunkt beim Haupteingang
Tierpark Goldau, Führung 14.30 – 16 Uhr

Anmeldung bis 1. Mai:

Melanie Huwiler, 076 205 04 80

Senioren-Höck

Comedy Alarm, 29. April, Aegerihalle

Musikalische Unterhaltung mit Duo Rostfrei

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,
041 750 30 40

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Cristina Tomasulo, Katechetin, 041 750 30 78

Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Mario Stöckli & Thomas Betschart (Predigt)

Sonntag, 26. April

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Mario Stöckli & Thomas Betschart (Predigt)

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Mario Stöckli & Thomas Betschart (Predigt)

27. April – 1. Mai

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 2. Mai

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

Sonntag, 3. Mai

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Mario Stöckli

4. – 8. Mai

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 15.00 Morgarten, Maiandacht mit KAB Würenlos und Mario Stöckli

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 18.00 Pfarrkirche, Andacht mit den Erstkommunionkindern, Mario Stöckli, Katechetinnen und Segnung der Geschenke; anschl. Werbung für neue Ministrant:innen im Pfarreizentrum

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch den Text
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Maiandacht mit der KAB Würenlos



Am Dienstag, 5. Mai, findet um 15 Uhr eine Maiandacht mit der KAB (Kath. Arbeitnehmer:innen-Bewegung) Würenlos in der Vituskirche Morgarten statt. Die KAB Würenlos ist ein engagierter Verein und feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Ursprünglich als Katholische Arbeitnehmer:innen-Bewegung und heute als Christliche Soziallehre setzt sie sich für die Gemeinschaft vor Ort, mit ihren Sektionen schweizweit und durch ihr vereinseigenes Hilfsprojekt «Brücke – le pont» auch weltweit für caritative Zwecke ein. Zum Anlass ihres 60-jährigen Bestehens machen sie einen Vereinsausflug und halten bei uns inne. Die Maiandacht ist öffentlich und dazu sind auch Gäste und Pfarreiangehörige willkommen. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und herzliche Einladung dazu! Mario Stöckli

Dankesandacht

Als Abschluss der Erstkommunion 2026 feiern wir gemeinsam mit den Kindern und Familien eine Andacht am Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend sind alle Erstkommunionkinder und ihre Familien zum gemeinsamen Spaghetti-Essen ins Pfarreizentrum Hofstetli eingeladen. Dabei werden auch die Oberminis anwesend sein und den Ministrant:innen-Dienst vorstellen. Mario Stöckli und Katechetinnen

Erstkommunion 2026



26 Kinder haben mit ihren Familien einen Happy Day erlebt.

Chlichinderfiir

Dienstag, 5. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstetli zu Kaffee und Sirup.

Personalinformation

Auf Ende Mai 2026 lässt sich Klara Burkart auf dem Pfarreisekretariat pensionieren. In seiner Sitzung vom 15. April 2026 hat der Kirchenrat die entsprechenden Neuanstellungen beschlossen. Ab dem 1. Juli 2026 wird Brigitte Henggeler-Röllin aus Oberägeri mit einem Pensum von 20% auf dem Pfarreisekretariat arbeiten und ab dem 1. August 2026 wird Astrid Renner aus Unterägeri das Team des Pfarreisekretariats mit einem Pensum von 60% vervollständigen. Zur Sicherstellung eines guten Übergangs wurde befristet Ivo Iten angestellt. Vreni Müller, die seit 26 Jahren als Kirchenschreiberin und Kassierin tätig ist, wird vorzeitig auf den 31. Januar 2027 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der Kirchenrat wird sich um eine versierte Nachfolge kümmern und darüber informieren.

Zuger Kantonale Schwingfest in Oberägeri

Schwingen ist nicht nur einfach eine Sportart, sondern auch eine Schweizer Tradition. Es freut uns somit, am Sonntag, 10. Mai 2026, alle Schwinger und Schwingfans zum 106. Zuger Kantonalen Schwingfest in Oberägeri zu begrüßen. Da an diesem Tag fast das halbe Dorf als Helfende oder Zuschauende im Einsatz und das Verkehrsaufkommen zudem sehr hoch sein wird, lassen wir den Gottesdienst am 10. Mai, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche ausfallen. Gerne sind Sie eingeladen, den Gottesdienst am 9. Mai, um 18.30 Uhr in Alosen, oder die Kommunionfeier zum Muttertag am 10. Mai, um 9 Uhr in Morgarten, zu besuchen. Allen Schwingern einen guten Schwung und auf ein gelingendes Schwingfest bei hoffentlich schönem Frühlingswetter! Mario Stöckli

Minis gehen nach Einsiedeln



Anlässlich der 600. Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln am 14. Mai 2026 werden auch die Ministrant:innen aus dem ganzen Kanton daran teilnehmen. In der Kirche sind in den vordersten Reihen Bänke speziell für die Minis reserviert. Aus jedem Pastoralraum dürfen zudem zwei Ministrant:innen im Pilgergottesdienst um 15 Uhr ministrieren. Nach dem Gottesdienst erhalten alle anwesenden Minis ein Zvieri- und Erinnerungssäckli. Zudem werden wir ein grosses Gruppenfoto machen. Unsere Minis wandern gemeinsam ab Raten nach Einsiedeln und schliessen sich im Katzenstrick der Pfarriewallfahrtsgruppe an. Detaillierte Infos erhalten die Minis im Chat. Anmeldungen bitte an Jacqueline Bruggisser. Wir freuen uns auf einen eindrücklichen Wallfahrtstag an Auffahrt 2026!

Minileiter:innen und Jacqueline Bruggisser

Jubla Filmabend & Pizzaplausch

Die Jubla Oberägeri gestaltet einen Filmabend mit Pizzaplausch und freut sich, wenn auch du dabei bist. Wir werden einen gemütlichen Abend mit selbstgemachten Pizzen und lustigen Filmen verbringen und den Anlass am nächsten Morgen bei einem Frühstück ausklingen lassen. Melde dich (ab 9 Jahren) bitte bis zum 29. April bei Jasmin Blattmann (076 241 88 41) für den Anlass am 2./3. Mai an. Weitere Infos findest du auf Instagram unter @jublaoberaegeri. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri freut sich auf dich!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 30. April, und Do, 7. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr

Jetzt geht's an die Wurst

Mittwoch, 13. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 4. Mai bei Melanie Schilter, 079 469 01 14

Feuersäule gestalten

Mi, 20. Mai oder 10. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 5. Mai bei Petra Staub, 078 759 19 05

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 7. Mai; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
P. Ben Kintchimon, SVD
P. Wilfred Bilung, SVD
Doris Baumann, Katechetin
Nic Gräf, Katechetin
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin
Sakristei/Hauswartung:
Marina Letic 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

10.15 Eucharistiefeier Pater Wilfred
Erstes Jahresgedächtnis für Adriano
Dauru, Luegetenstr. 8
Piano: Felix Gubser

27. April – 1. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Annakapelle; anschliessend Kaffee

Samstag, 2. Mai

18.00 Maiandacht / Eucharistiefeier mit Pater
Ben in der Kirche Finstersee
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 3. Mai

10.15 Familien- und Festgottesdienst der
Erstkommunionkinder mit Christof Ar-
nold, Doris Baumann und Pater Ben
Musik: Famigo-Band

4. – 8. Mai

Mi 18.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss in der
Annakapelle; anschliessend Kaffee
Do 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek
Stejskal in der Annakapelle

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottes-
diensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 26.4.: Diözesane Kollekte für den Synodalen
Prozess
 - 3.5.: Projekt Pater Ben, Kinderheim Benin
- Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende.

Bibel teilen

Der nächste Austausch über einen Bibeltext findet
am Montag, 27. April um 14 Uhr im Pfarreizent-
rum statt. Marek Stejskal freut sich auf viele Inte-
ressierte.

Nicht vergessen: Fyrabig-Bar 2026



Nach dem schönen Erfolg im Jubiläumsjahr haben
sich das Pfarreiteam mit dem Pfarreirat entschie-
den, die Fyrabig Bar vom Frühling bis zum Herbst
wieder anzubieten.

Zur ersten Fyrabig Bar sind alle Interessierten am
Freitagabend, 1. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr, auf
den Kirchenplatz eingeladen. Anmeldungen sind
nicht nötig. Wer in der Nähe ist oder sich einfach
auf ungezwungene Begegnungen und gute Ge-
spräche freut, ist herzlich willkommen. Die Kon-
sumation kostet nichts – ausser ein Lächeln und ein
paar freundliche Worte.

Erstkommunion 2026

«Ihr seid meine Freunde»

Mit viel Elan haben sich 15 Kinder auf ihre Erst-
kommunion am Sonntag, 3. Mai um 10.15 Uhr
vorbereitet. Voller Vorfreude fiebern sie auf den
Tag hin.

«Ihr seid meine Freunde!» lautet das diesjährige
Thema. Diese Zusage gibt Jesus allen, die an ihn
glauben – insbesondere unseren Erstkommuni-
kanten und allen, die mit ihnen feiern. Zumal das
Brot der Kommunion das stärkste Zeichen dieser
Freundschaft ist.

Neben den Erstkommunionkindern und ihren Fami-
lien sind am ersten Maisonntag auch alle Pfarrei-
angehörigen eingeladen, die Worte Jesu zu hören,
miteinander zu singen und zu beten, um danach
gemeinsam das Heilige Brot zu teilen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Fiona Amgwerd, Neo Baumgartner, Jonas Birch-
ler, Louis Debski, Magnus Etter, Nino Fischer, Fa-
bian Frei, Raul Galán Gonzales, Freya Higgs, Yari
Mowad, Naomi Nussbaumer, Fiona Schelbert,
Marc Schelbert, Leandro Schmid, Livio Stadel-
mann

Bei trockenem Wetter werden die Kinder in einer
kleinen Prozession von der Schützenmatt zur Kirche
ziehen. Hierbei werden sie von der Musikgesell-
schaft Menzingen begleitet. Nach dem Gottes-
dienst erfreut die Musikgesellschaft alle Gottes-
dienstbesucher und -besucherinnen mit einem
Ständli auf dem Kirchenplatz. Herzlichen Dank
allen, zu einem tollen Festtag beitragen.

Doris Baumann

«ZwischenHalt» im Mai

Zum nächsten «ZwischenHalt» lädt Marek Stejskal
am Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr in die An-
nakapelle ein. Die etwa 20 Minuten dauernde
Feier ist geprägt von Taizégesängen, Stille und
Gebet. Herzlich willkommen!

Mit David im KiK-Lager



Frühlingsferien ist immer KiK-Lager-Zeit in Men-
zingen. So haben sich am Montag, 13. April, 19
Kinder, eine Jungleiterin und drei Leitungsperso-
nen im reformierten Chileli getroffen. Mit der Ge-
schichte von David, dem Hirtenjungen, einem gu-
ten Lied und viel Vorfreude starteten wir das La-
ger. Am ersten Tag wurde gebastelt: Salbe parfü-
miert, Steinschleudern hergestellt und getestet,
Harfen gemacht und Kronen verziert. Das alles
braucht David in der Geschichte. Am zweiten Tag
kämpfte David gegen Goliath – welch mutiger
Schritt. Wir reisten nach Morschach, wo die Kin-
der ihren Mut im Trampolin- und Kletterpark be-
wiesen. Unterwegs wurde viel gelacht und gesun-
gen. Müde und glücklich waren wir abends zurück
im Dorf. Am dritten und schon letzten Tag war
nicht nur König David ein Thema, sondern auch
die Königin der Instrumente, die Orgel. Mirjam
Wagner, Organistin in Zug, brachte eine Orgel
mit, die zusammengebaut werden musste. Das ta-

ten die Kinder mit viel Neugier und Geschick. Daneben wurde die Abschlussfeier vom Nachmittag vorbereitet. Dann war alles bereit für die Feier, das Chileli dekoriert, der Aperó parat, das Theater und das Lied geübt, die Eltern eingetroffen. Mit viel Freude und Liebe präsentierten die Kinder, was sie in den drei Tagen erlebt hatten und erhielten dafür Applaus. Ein grosses Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

KiK-Lager-Team, Doris Baumann, Jennifer Dönni, Erika Weber

Jahresversammlung Kirchgenossen Finstersee



Nach 10 jähriger Tätigkeit im Vorstand der Kirchgenossenschaft Finstersee gab Rita Freimann den Rücktritt bekannt und wurde von der Versammlung herzlich verabschiedet.

Am Freitag den 27. März konnte die Präsidentin Luzia Moos 22 Mitglieder zur Jahresversammlung der Kirchgenossenschaft Finstersee begrüßen. Neu für den Vorstand konnte Marcel Kaufmann gewonnen werden. Somit setzt sich dieser wie folgt zusammen: Luzia Moos, Lucia Staub, Stefan Staub, Ursula Zürcher und Marcel Kaufmann. Für die Kirchgenossen. Ursula Zürcher

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 6. Mai um 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Luegeten. (041 757 11 11 oder info@luegeten.ch)

Seniorenkreis – Filmnachmittag Menzingen in alter Zeit

Mit seinen digitalisierten Filmen von verschiedenen, traditionellen Dorfanlässen bringt Hans Merz am Donnerstag, 7. Mai um 14 Uhr ein Stück Vergangenheit ins Pfarreizentrum. Im Anschluss wird ein feines Zvieri serviert. Herzlich willkommen!

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

Orgel: Peter Rothenfluh

Kollekte: Synodaler Prozess

27. April – 1. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 3. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Jahresgedächtnis für Josef und Elisabeth

Huwyler-Kaufmann, Anita Güdel-Huwy-

ler und Sven Huwyler Orgel: Beatrice

Berger Kollekte: Kinderheim in Benin

4. – 8. Mai

Do 9.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann

PFARREINACHRICHTEN

Kollekte

Januar bis Mitte April 2026

Epiphanielkollekte 77.40

Kirchliche Gassenarbeit Luzern 177.15

Zürcherische Pestalozzistiftung 185.75

Regionale Caritas 67.50

Solidaritätsfonds Mutter und Kind 107.71

Tixi Taxi 79.00

Stiftung Theodora 115.00

Finanzielle Härtefälle 70.50

Fastenaktion 843.35

Philipp Neri Stiftung 181.20

Jubilate – Chance Kirchengesang 18.80

Jubla Neuheim 288.30

Christen im heiligen Land 777.30

Kinder der Zukunft (Peru) 575.10

Herzlichen Dank – vergält's Gott, so beginnen viele

Briefe von Institutionen, an welche Kollekten aus den

Gottesdiensten überwiesen werden konnten. Dieser

Dank gebührt Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender

Erstkommunion



Freudig strahlten die 14 Kinder der 3. Klasse, als sie am Weissen Sonntag zur Kirche liefen. Etwas aufgeregt, aber auch sehr gespannt waren sie, als sie die vollbesetzte Kirche betraten. Sie haben sich mit viel Engagement darauf vorbereitet, dass sie am Sonntag, 12. April ihr Fest feiern konnten, bei welchem das Brot Jesu im Mittelpunkt steht. «Du bist mein Freund», das sichert uns Jesus zu und will im Brot, in der Eucharistie, ganz nah bei uns sein. Dies durften die Kinder erfahren, als sie das Heilige Brot essen durften. Die Freude der Kinder war greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude trägt sie und ihre Familien weiter auf ihrem Weg. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.

Doris Baumann

**Wettersegen
vom 25. April bis 14. September**



Vom 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September wird am Ende jedes Gottesdienstes der Wettersegen gesprochen. Mit ihm verbunden ist die Bitte, Gott möge "Blitz, Hagel und jegliches Unheil" von den Menschen und der Natur fernhalten. Zumal diese Wetterphänomene unberechenbare Kräfte entwickeln können.

Zugleich soll der Wettersegen den Menschen bewusst machen, dass sie nicht alles selber in der Hand haben, sondern immer wieder auf Gottes Segen angewiesen sind. Deshalb ist jedes Gelingen immer auch ein Geschenk. Entsprechend heisst es im bekanntesten Wettersegen: "Gott begleite unsere Arbeit, damit wir in Dankbarkeit und Freude gebrauchen, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist."

Familientreff

Knirpsentreff

Dienstag, 28. April ab 9 Uhr im Pfarreitreff: Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis u.a. treffen sich zum Spielen, Plaudern, Basteln und vieles mehr. Nützt die Gelegenheit andere Familien mit Kindern im selben Alter kennen zu lernen. Kontakt: Deidre Sadie, d.sadie@fgneuheim.ch

Familientreff

Frauengemeinschaft, Senioren

Frauenausgang

Freitag, 8. Mai, 19 Uhr im Rest. Neumühle Baar
Wir freuen uns alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Schnapp dir deine Nachbarin und komme einfach vorbei. Essen und Getränke übernimmt jede selbst.
Anmelden bis 4 Mai via Homepage oder bei Natalie Knüsel, n.knuesel@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Maiandacht

Sonntag, 03. Mai, 19.00, Pfarrkirche Rotkreuz
Für die musikalische Gestaltung sorgt Patrick Iten (Querflöte). Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Zäme wiiter für Jugendliche

Zäme-wiiter-Treff: **Freitag, 8. Mai, 18.00**
Treffpunkt: vor dem Zentrum Dorfmat
Zusammen gehen wir ans Zuger Sportfestival.

unterwegs nach Einsiedeln



Am **13./14. Mai** sind wir gemeinsam unterwegs nach Einsiedeln. Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsiedeln zu nutzen.

Bei Benutzung des Cars ist eine **Anmeldung bis 11. Mai** notwendig. Nähere Infos siehe Homepage und aufgelegte Flyer in unseren Kirchen.

**ROTKREUZ
L. FRAU V. ROSENKRANZ**

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Simon Witzig

27. April – 1. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Samstag, 2. Mai

10.00 ökum. Fir mit de Chliine, ref. Kirche

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Giuseppe Raccuglia, mit Prozession um die Kirche mit Marienstatue

Sonntag, 3. Mai

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

19.00 Maiandacht, Gaby Schärli, Querflöte Patrick Iten, anschliessend Apéro

4. – 8. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Samstag, 9. Mai

17.00 Versöhnungsgottesdienst für Familien, Michèle Adam, Hansjörg Stadler, Religionslehrpersonen, anschl. Apéro (Hinweis dazu siehe Seite 27)

Erstkommunion vom 12. April



PFARREINACHRICHTEN

Zentrum Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00 (04. Mai fällt aus!)

Gottesdienst

Fr, 01./08.05. 17.00, **fallen aus!**

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 29.04. 17.00, Ursina Schibig

Gedächtnis

Mittwoch, 6. Mai, 09.00

Peterhans-Häusler Maximilian

Taufe

Durch die Taufe wird **Leni Graf** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Wir nehmen Abschied von

Martinho Azevedo Torres

Antoinette Weibel

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. Mai, 10.00, ref. Kirche



Thema: «Mit Gott unterwegs»

Familientreff

Generationentreff

Mittwoch, 6. Mai, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Kinderkleider- & Spielzeugbörse

Samstag, 2. Mai

Zentrum Dorfmat, Dorfmattsaal

Annahme Fr, 01. Mai, 14.00–17.00

Verkauf Sa, 02. Mai, 09.00–11.00

Rückgabe: Sa, 02. Mai, 14.00–15.00

Auskunft und Kundennummer:

kleiderboerse@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Kinderspielwaren Flohmarkt

Samstag, 2. Mai, 09.00–11.00

Anmeldung bis 01. Mai: petra.leuzinger@jolex.ch

Aktive Senioren

Mittwoch, 6. Mai, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Donnerstag, 7. Mai, 11.30

Mittagstisch im Rest. Breitfeld

Freitag, 8. Mai, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmattzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. April

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John

Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 26. April

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Hansjörg

Stadler, Orgel Edwin Weibel

Samstag, 2. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)

Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe

Raccuglia

Sonntag, 3. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Hansjörg

Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Sunntigskafi

4. – 8. Mai

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

Samstag, 9. Mai

17.00 **Rotkreuz**, Versöhnungsgottesdienst

für Familien, Michèle Adam, Hansjörg Stadler, Religionslehrpersonen, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Samstag, 25. April, 17.00, Holzhäusern

Wyss Gabriella

Wyss-Bühlmann Meinrad & Nina

Sonntag, 26. April, 10.30, Risch

Bühler André

Lipp-Bühler Herbert, Buonas

Wyden-Felber Erika & Viktor

Wyden Lee

Hinweise

Die Beiträge zu «**zäme wiiter**» und «**unterwegs nach Einsiedeln**» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi

Sonntag, 03. Mai, 11.30, Rischer Stube

• FKR – Vereinsreise nach Chur/Malans

Samstag, 09. Mai, ganzer Tag

Anmeldung bis 01. Mai: Claudia Ritter, kurse@fkr-risch.ch. Mehr Infos siehe Flyer.

Erstkommunion vom 19. April



Zum Thema «**zäme am Tisch**» haben die Kinder «ihren» Erstkommuniongottesdienst mitgestaltet. Ihre Kunstwerke, die Hocker, standen bunt leuchtend um den Altar. Die Lieder erklangen gekonnt und fröhlich, und das Rollenspiel gelang profimässig. Viele gute Erinnerungen bleiben und wir danken allen ganz herzlich, die zum festlichen Gottesdienst beigetragen haben.

Versöhnungsweg 2026



Vom **Dienstag, 28. April bis am Freitag, 8. Mai** ist in den Kirchen Rotkreuz, Meierskappel und Risch ein Versöhnungsweg für Kinder aufgebaut. An verschiedenen Stationen gibt es einfache Fragen und Impulse, die zum Nachdenken einladen. Wer den Weg geht, kann über das eigene Leben nachdenken und entdecken, wie Versöhnung untereinander und Gott gelebt werden kann.

Zum Abschluss gibt es am **Samstag, 9. Mai um 17.00 in der Kirche Rotkreuz einen Versöhnungsgottesdienst**, den die Kinder mitgestalten. Die Feier ist kurz und kindgerecht. Danach gibt es die Möglichkeit, bei einem Apéro noch zusammenzusitzen – je nach Wetter.

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

10.30 Erstkommunion mit Taufenerneuerung (E)
M. Adam, M. Riedweg, M. Wiedmer,
Orgel G. Raccuglia, Gesang S. Finocchiaro,
Einzug mit MGM, anschl. Apéro

27. April – 1. Mai

Mi 15.00 ökum. Chinderchile

Sonntag, 3. Mai

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Samstag, 9. Mai

17.00 **Rotkreuz**, Versöhnungsgottesdienst
für Familien (Hinweis siehe Seite 27)

PFARREINACHRICHTEN

Chinderchile



Mittwoch, 29. April, 15.00, kath. Kirche

Wir laden Sie zu einer lebendigen Feier mit biblischen Geschichten, Musik, Rhythmus, Singen, Bewegung und anschl. Z'vieri ein. Bereits die kleinsten Kinder dürfen aktiv mitmachen.

Erstkommunion 2026



Unsere Erstkommunionkinder

Bösch Jamiro	Büschi Nevio
Eglin Laura	Ganouchi Soraya
Gebrekudus Meron	Slodowicz Alexandre
Streitler Mia	Wollaert Luisa

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 26 aprile

10.00 **Zug**, Gut Hirt, **unica S. Messa**
Patrocinio insieme alla
comunità Svizzera e tutte le
Missioni – segue aperitivo

27 aprile – 1 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17:30 recita SS. Rosario)
segue **Centro d'Ascolto**
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
segue **Centro d'Ascolto**
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 2 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin
18.30 **Rotkreuz**, Pfarrkirche
con processione della
Madonnina, **Ricordo defunta:**
Annamaria Busico Stabile

Domenica, 3 maggio

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Unica S. Messa

4 – 8 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17:30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 9 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Mese di maggio é dedicato alla Madonna

Nel mese di maggio, siamo tutti invitati a unirvi
nella recita del SS. Rosario prima di ogni S. Messa,
affidando a Maria le nostre intenzioni.

Battesimi



GRIECO Francesco

LAUGELLI Gioia Anastasia

Rinati dall'acqua e dallo Spirito Santo, camminate
sempre nella luce del Signore. Che la gioia del
vostro Battesimo vi accompagni sempre, rendendovi
testimoni dell'amore di Cristo nel mondo. Auguri
alle famiglie, alle madri e ai padrini.

Incontro giovani (dai 15 ai 20 anni) "Uno spazio per noi"

Vuoi passare del tempo insieme, conoscere nuovi
amici/nuove amiche e condividere interessi? Allora
vieni con noi! Ci troviamo due sabati al mese dalle
ore 17.30 alle 19.00 per stare insieme, confrontarci
con diverse tematiche e fare delle attività in un
bel clima. Un'occasione soprattutto per crescere
nella fede, condividere il cammino e scoprire che
non siamo mai soli nel nostro percorso. Vieni **sabato 25 aprile in Missione** (Landhausstrasse 15, 6340 Baar – vicino all'ospedale).
Noi ti aspettiamo – coraggio, vieni anche tu! Sarà
bello condividere insieme questo cammino.

Processione con la Madonnina Rotkreuz – Pfarrkirche

Sabato 2 maggio 2026 prima dell'inizio della S.
Messa delle ore 18.30 presso la **Pfarrkirche** di
Rotkreuz, si terrà una breve processione con la
Madonnina, partendo dal piazzale dietro la chiesa.
In questo tempo, segnato da tante preoccupazioni
nel mondo, vogliamo affidarci a Maria, Regina
della pace, perché interceda per noi e per tutti i
popoli, donando concordia, speranza e serenità ai
cuori. Siete tutti cordialmente invitati a partecipare
e ad unirvi a noi in preghiera.

Incontro Gruppo Pensionati Baar
Martedì 5 maggio 2026 l'incontro delle ore
14.00 del Gruppo Pensionati di Baar **NON avrà**
luogo, perché tutte le sale del Pfarreiheim sono
occupate per altri incontri. Ci ritroveremo nuova-
mente al prossimo appuntamento di martedì 12
maggio. Grazie per la comprensione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

26.4.–2.5.2026

- So **4. Sonntag der Osterzeit – Sonntag des Guten Hirten**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese
Anastasis-Gemeinschaftssunntig mit altersgerechtem Programm für alle Generationen. Infos und Anmeldung: www.seligpreisungen.ch
19.30 Adoray
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi **Hl. Katharina von Siena**
11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
- Fr 11.30 Eucharistiefeier
- Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
17.30 Vesper im byzantinischen Stil
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

3.5.–9.5.2026

- So **5. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese
18.30 Nice Sunday in St. Oswald
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
- Fr 11.30 Eucharistiefeier
19.00 Friedensgebet
20.00 Läuten der Friedensglocke mit anschl. Apéro im Klostergarten (Eingang: Tor an der Löberenstrasse)
- Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
17.30 Vesper im byzantinischen Stil
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbunn

www.lassalle-haus.org

26.4.–2.5.2026

- So 10.00–11.00 Gottesdienst
- Di 19.30–21.00 Zen-Meditation
- Mi 17.40–18.30 Gottesdienst
- Mi 20.00–21.00 Kontemplation

3.5.–9.5.2026

- So 10.00–11.00 Gottesdienst
- Di 19.30–21.00 Zen-Meditation
- Mi 17.40–18.30 Gottesdienst
- Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

26.4.–2.5.2026

- So **4. Ostersonntag Gut Hirt**
8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa 9.00 Eucharistiefeier

3.5.–9.5.2026

- So **5. Ostersonntag**
8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa 9.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

26.4.–2.5.2026

- So **4. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Eucharistiefeier
- Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier

3.5.–9.5.2026

- So **5. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, anschl. Aussetzung
17.00 Feierliche Vesper
- Mo–Sa 07.00 Uhr Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

26.4.–9.5.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 25. April

Sternstunde Religion. Die Valencianos nennen sie «La Seu». Die Kathedrale von Valencia vereint romanische, barocke, neoklassische und gotische Stilelemente. In einer ihrer Kapellen wird ein Kelch aufbewahrt, der den Heiligen Gral darstellen soll, doch ihre Decken bergen noch weitere ungeahnte Schätze. SRF Info, 8.35 Uhr

Sternstunde Kunst. «Mephisto» von Klaus Mann gehört zu den umstrittensten Büchern der deutschen Nachkriegsgeschichte. Klaus Mann schrieb den Roman im Exil als Abrechnung mit Gustaf Gründgens. Dieser kollaborierte mit dem Nationalsozialismus und erhielt dafür Erfolg, Macht und Schutz. Reportage. SRF 1, 12 Uhr

Unser Dorf. Schweizer Film. Friede, Freude, aber auch stille Sorgen und Probleme im Pestalozzidorf in Trogen kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Nöte eines deutschen Mädchens und eines polnischen Knaben stehen stellvertretend für viele. Regie in diesem Praesens-Film-Klassiker führte Leopold Lindtberg. Mit Sigrít Steiner. SRF 1, 13.40 Uhr

Fenster zum Sonntag. Trotzdem dankbar. Wir porträtieren Menschen, die durch dunkle Täler gegangen sind, die jedoch – gerade auch durch den Glauben an einen liebenden Gott – an neuer Kraft und Lebensfreude gewonnen haben. SRF Info, 18.30 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Theo Pindl, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 26. April

Katholischer Gottesdienst aus der Rokokokirche in Schönberg im Tiroler Stubaital. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 28. April

Sternstunde Religion. Geheimakte Rudolf Steiner. Ob Demeter, Weleda oder Steinerschulen – Rudolf Steiners Ideen sind weltweit präsent. Steiner selbst polarisiert bis heute. War der Begründer der Anthroposophie, der nichts weniger als Kirche und Staat neu dachte und sich ebenso geschickt vermarktete, gar der erste Influencer? SRF Info, 11.10 Uhr

Donnerstag, 30. April

Reporter. Heiraten mit Beeinträchtigung – Eine jüdische Traumhochzeit. Beatrice Wyler lebt im Beth Chana, einem jüdischen Heim für Menschen mit Beeinträchtigung in der Stadt Zürich. Ihr ganzes Leben träumte sie davon, einmal zu heiraten. In Gerard Naphtaly hat sie mit knapp 70 Jahren den Mann

gefunden, der sie unter «die Chuppa», den Traubaldachin, führen wird. Reportage. SRF Info, 10.55 Uhr

Freitag, 1. Mai

Der Kölner Dom. Seit dem Mittelalter zieht der Kölner Dom Menschen in seinen Bann. Heute ist er mit jährlich sechs Millionen Besuchern der grösste Touristenmagnet Deutschlands. Wie keine andere Kathedrale spiegelt der Kölner Dom im gotischen Stil die wechselhaften deutsch-französischen Beziehungen. Dokumentation. Arte, 15.50 Uhr



Radio

Samstag, 25. April

«Über allem war Licht». Hörspielkrimi von Magda Woitzuck über eine toxische Dreiecksbeziehung. Radio SRF 2 Kultur, 8 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Wädenswil. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 26. April

Ev.-ref. Predigt mit Claudia Buhlmann, Pfarrerin, Münchenbuchsee-Moosseedorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Klavierrezital. András Schiff spielt Werke von Bach, Beethoven, Haydn und Mozart. Radio SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Freitag, 1. Mai

Die Frauen von Mattmark. Mit dem Bau des Staudamms Mattmark wurden im Saastal in den 1960er-Jahren viele Arbeitsplätze für Männer, aber auch neue Erwerbsmöglichkeiten für Frauen geschaffen. Zugleich riss der Gletscherabbruch 1965, bei dem viele Menschen starben, Familien entzwei, was die Biografien bis heute prägt. SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Alle Radiopredigten zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: www.radiopredigt.ch

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 7.10 Uhr

Perspektiven. Jeweils sonntags, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils sonntags, Radio SRF 1, 9.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 2,14a.36–41; Zweite Lesung: 1 Petr 2,20b–25; Ev: Joh 10,1–10

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 6,1–7; Zweite Lesung: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12

BUCHTIPP

Uwe Böschmeyer, Und wenn Gott wäre ...

Über Sinn, Zweifel und das Wagnis, sich auf die Suche nach Gott einzulassen. 128 Seiten, gebunden, Tyrolia Verlag Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4356-2. Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-4357-9

Inmitten der allgegenwärtigen Probleme der Menschheit erleben viele ihr Leben als unvollständig und begrenzt. Sie sehnen sich nach mehr Tiefe und innerer Erfüllung und finden diese nicht allein in Erfolg, Gesundheit, Selbstverwirklichung oder Wohlstand.

Doch wo findet man verlässlichen Halt, was trägt einen im Leben wirklich? Auch der Psychotherapeut Uwe Böschmeyer stösst bei dieser Frage immer wieder an die Grenzen des diesseitigen Lebens. Muss man nicht, um Sinn zu finden, zunächst voraussetzen, dass es einen gibt? Und verhält es sich bei der Frage nach Gott als dem Ursprung allen Seins nicht ähnlich?

Aus seiner jahrzehntelangen therapeutischen Arbeit weiss der Autor: In unserer aufgeklärten Welt suchen viele nach einem «Mehr», einem Urgrund, nach dem «Ganz-Anderen» und greifen dabei, oft unbewusst, auf religiöse Symbole zurück. Vor diesem Hintergrund entfaltet Böschmeyer Aspekte des christlichen Glaubens, die dem Leben Sinn und Tiefe verleihen.

Ein Buch für Menschen, die «nicht an Gott glauben, aber ihn vermissen» (Julian Barnes) und neu nach ihm fragen wollen.

Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 3.5., 17.00 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

«Der Tod ist ein Arschloch». Kino-Vorpremiere Filmvorführung mit Apéro und Austausch mit dem Protagonisten Erich Wrede und Regisseur Michael Schwarz. Der Film ist ein mutiges Portrait über das Sterben in unserer Gesellschaft – und ein Plädoyer, endlich wieder zu leben. Radikal ehrlich. Erfrischend anders. Sa, 25.4., 10.30 Uhr, Kino Seehof, Zug.
>Veranstalter: Palliativ Zug und Hospiz Zug
>Preis: CHF 18

Konzert «Phantasien am Flügel». Veronica Hvalic ist als klassisch ausgebildete Pianistin bekannt für ihre musikalische Vielseitigkeit: Kirchenmusikerin, Keyboarderin in Bands, Komponistin und Begleiterin von Chören. Mi, 29.4., 20 Uhr. Hotel und Seminarhaus Ländli, Im Ländli 16, Oberägeri.
>Kontakt: www.hotel-laendli.ch
>Eintritt frei, Kollekte

Musikfilm «Polvo serán». Claudia, einst eine leidenschaftliche Tänzerin, wird unheilbar krank. Sie und ihr langjähriger Partner beschliessen, gemeinsam ihr Leben in der Schweiz selbstbestimmt zu beenden. Der Film thematisiert wichtige ethische Fragen rund um den assistierten Suizid. Filmvorführung und anschliessendes Publikumsgespräch. Gäste: Theologin und Psychologin Anja Niederhauser und Dr. Marc Keller, School of Medicine, Universität St. Gallen. Do, 30.4., 12.15 Uhr. Arthouse Le Paris, Gottfried-Keller-Strasse 7, Zürich.
>Veranstalter: www.paulusakademie.ch in Kooperation mit Outside the Box
>Tickets: Arthouse Kinos, www.arthouse.ch/locations/le-paris

Konzert «S isch mer alles ei Ding». Trompetenkonzerne und Volkslieder mit bekannten Melodien und beschwingten Musikstücken. Das Konzert ist Teil von «Souvenir – Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz» und richtet sich an demenzerkrankte Menschen und ihre Angehörigen sowie an alle an Musik Interessierten. Di, 5.5., 15–16 Uhr. Ref. Kirchenzentrum, Archesaal, Alpenstrasse 7, Zug.
>Veranstalter: Kammer Solisten Zug in Zusammenarbeit mit «alzheimer zug»
>Preis CHF 18
>Tickets: www.kammersolisten.ch

Wenn der Abschied zum Leben dazugehört: Friedhofsführung mit Kunsthistorikerin Elisabeth Feiler-Sturm zum Thema «Abschiednehmen». Do, 7.5., 19–20.45 Uhr. Treffpunkt: Alte Kapelle auf dem Friedhof Zug, Schwertstrasse, Zug.
>Infos und Anmeldung: www.katholisch-zug-walchwil.ch/angebote/todesfall/abschied-leben.

Abend in Stille. 3 × 25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditation, Impuls, Mantra, Gebet. Do, 7.5., 19.30–21.15 Uhr. Kath. Kirche St. Johannes, Zug.
>Keine Anmeldung

Jodlermesse und Muttertagskonzert. Mit dem Jodlerklub Heimelig Baar und der Gastorganistin Julia Stadelmann aus Luzern. Sa, 9.5., 18 Uhr Gottesdienst, 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Muttertagskonzert. Kirche St. Martin, Kirchgasse 1, Baar.
>Veranstalter: Jodlerklub Heimelig Baar, www.jodlerklub-heimelig-baar.ch
>Eintritt frei, Kollekte

Bio-Setzlingsmarkt der Stiftung zuwebe. Über 30 verschiedene Sorten Bio-Tomatensetzlinge sowie Salat-, Kräuter- und Blumensetzlinge – darunter viele Pro-specie-rara-Sorten. Sa, 9.5., 9–14 Uhr. Gärtnerei Lassalle-Haus, Schönbühl 3, Edlibach.
>Kontakt: Stiftung zuwebe, Untere Rainstr. 31, Baar, zuwebe@zuwebe.ch, www.zuwebe.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 20/21 2026 (10.5.–23.5.2026): 24. April
Nr. 22/23 2026 (24.5.–6.6.2026): 7. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).
Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 43

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarreibaar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarreibaar.ch
www.pfarrei-cham.ch



Die Einsiedler Schabmadonna

*Die meist aus ungebranntem Lehm geformten
Figürchen «Unserer Lieben Frau von Einsiedeln»
wurden umgangssprachlich auch als «Laicheheibli»
(«Lai» bedeutet «Lehm») bezeichnet.*

*Bei Krankheit von Menschen oder auch dem Vieh
wurde ein wenig vom Andachtsbild der Madonna
abgeschabt und der Staub mit einem Getränk
eingenommen.*

*Das abgeschabte Pulver soll auch gegen Feuers-
brunst, Unwetter und Dämonen geholfen haben.*

Foto: ADA Kanton Zug

Text: Arnold Landtwing

